



DRENSTEINFURT

Trotz des verregneten Samstags waren die Organisatoren mit dem 26. Weihnachtsmarkt zufrieden. SEITE 3



SENDENHORST

Obwohl ihre Zukunft ungewiss ist, präsentierte sich die Hauptschule bei einem Tag der offenen Tür. SEITE 6



SPORT

Mit 31 Personen fuhr die Tischtennisabteilung des SV Rinkerode zum Trainingslager nach Kaiserau. SEITE 5

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 97 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 7. Dezember 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: Wolken, Regen und ein bisschen Sonne im Wechsel, dazu höchstens 6 Grad
Donnerstag: zunächst trocken, später ziehen dicke Regenwolken auf, bis zu 8 Grad
Freitag: Mix aus Wolken, Sonne und Regen, teils kräftige Windböen, um die 8 Grad



49 Jahre, acht Monate und eine Woche

Reinhard Stephan verlässt die Stadtverwaltung

Drensteinfurt • Heute sind es auf den Tag genau 49 Jahre, acht Monate und eine Woche, die Reinhard Stephan in der Drensteinfurter Stadtverwaltung arbeitet. Da könnte man meinen, dass der Mann Ambitionen hat, die 50 Jahre voll zu machen. Hat er aber gar nicht. „Das ist vielleicht auch ein bisschen Koketterie“, sagt Stephan und lächelt verschmitzt. Seinen letzten Arbeitstag hat er nun am 30. Dezember.

Offiziell verabschiedet wurde Reinhard Stephan bereits gestern Abend im Sozialausschuss. Am Freitag vor Silvester will er dann seinen Kollegen noch einen austun, „als Dank für die wirklich gute Zusammenarbeit in all den Jahren“, sagt er.

Seine Laufbahn in der Drensteinfurter Stadtverwaltung begann Reinhard Stephan bereits mit 13 Jahren. „Ich hatte einfach keine Lust mehr auf Schule“, erinnert sich der heute 63-Jährige. In der Zeitung las er die Stellenausschreibung, „Auszubildender zum Verwaltungslehrling gesucht“, und bewarb sich. Von da an arbeitete der gebürtige Stewwerter sich zügig durch die verschiedenen Qualifikationsebenen. 1974 wurde er für den gehobenen Dienst zugelassen. Zum Leiter des Ordnungsamtes wurde er 1979 ernannt, 1992 wechselte er ins Sozialamt, ebenfalls in Leitungsfunktion. Seit 2007

ist er hier der Stellvertreter von Gregor Stiefel.

Seine Arbeit hat Reinhard Stephan immer viel Spaß gemacht. „Besonders der Kontakt mit den Bürgern war mir wichtig“, erzählt er. Als die Sternstunde seiner Laufbahn bezeichnet er die Entwicklung in der Kinderbetreuung. „Früher bekam man nur mit Glück einen Platz für den Nachwuchs. Es ist schön zu sehen, wie sich das im Laufe der Jahre gewandelt hat.“ Besonders lobt er in diesem Zusammenhang den Einsatz der Elterninitiativen: „Deren Engagement kann man gar nicht hoch genug einschätzen.“

Wünsche erfüllen

Natürlich gab es auch Tage in seinem Arbeitsleben, an die der dreifache Vater und dreifache Opa sich nicht so gerne erinnert. Problematische Situationen mit Flüchtlingen oder Sozialhilfeempfängern gehören dazu. „Es ist nicht schön, wenn man bestimmte Wünsche nicht immer erfüllen kann“, sagt er.

Alles in allem kann Reinhard Stephan aber auf ein positives Arbeitsleben zurückblicken. Und noch ist das ja nicht ganz vorbei. Bis zum 30. Dezember wollen noch ein paar Dinge vorangebracht werden – unter anderem das geplante „Senioren-Netzwerk“, für das sich Reinhard Stephan nach seiner Pensionierung auch ehrenamtlich einsetzen will. **•ne**



Fast 50 Jahre war Reinhard Stephan in der Drensteinfurter Stadtverwaltung beschäftigt. Am 30. Dezember hat er seinen letzten Arbeitstag. Foto: Evering

BLICKPUNKT LOKALPOLITIK



Abgerissen werden soll die Gaststätte Lünigmeier in Rinkerode. Stattdessen soll hier ein dreigeschossiger Neubau mit insgesamt elf altengerechten Wohnungen entstehen (s. Fotomontagen). Das Architekturbüro Höller-Rieping aus Münster stellte die Pläne am Montag im Drensteinfurter Bauausschuss vor. Ein halbes Jahr war versucht worden, an dieser markanten Stelle an der Albersloher Straße eine Gewerbeimmobilie zu realisieren – ohne Erfolg. Nun soll ein schickes Mehrfamilienhaus den Ortskern Rinkerodes aufwerten. Es soll ähnliche Proportionen wie das derzeitige Gebäude haben, aber ein Stück nach hinten versetzt werden. So kann gleichzeitig ein breiter Bürgersteig entstehen. Der ist vor der Gaststätte momentan nur 80 Zentimeter schmal. Weil die angrenzenden Nachbarn bereits befragt wurden und ihre Zustimmung zu diesem Projekt gegeben hatten, votierten auch die Mitglieder des Bauausschusses einstimmig für das Vorhaben. Die große Fotomontage zeigt die Ansicht des neuen Gebäudes von der Grundschule aus kommend, die kleine vom Bahnhof aus. Text: ne, Grafiken: pr

Städte rüsten sich für einen harten Winter

Ausreichend Streusalzreserven angelegt

Kreis Warendorf/Drensteinfurt • „Wir sind für den Winter gerüstet“, so Ralph Menke, Leiter der Kreisbauhöfe beim Blick auf die Salzvorräte, die der Kreis in seinen Silos lagert. Nach den Erfahrungen der beiden zurückliegenden Winter, als die Streudiensleute nicht nur mit Schnee und Eis, sondern auch mit ausbleibenden Salzlieferungen zu kämpfen hatten, sorgt der Kreis in diesem Jahr vor.

„Insgesamt haben wir für den bevorstehenden Winter mehr als 1200 Tonnen Salz eingelagert. Das sind rund 300 Tonnen mehr als im vergangenen Winter. Damit werden wir über einen längeren Zeitraum mit extremen Witterungsbedingungen ohne Nachlieferung über die Runden kommen“, so Menke.

Zudem hat der Kreis Warendorf als weitere Sicherheit Zugriff auf eine neu angelegte landesweite Salzreserve. Fürs Münsterland wird diese in Saerbeck vorgehalten. „Dort können wir bei Bedarf kurzfristig weitere 1000 Tonnen Streusalz bekommen.“

Im Rekordwinter 2009/2010 wurden fast 1600 Tonnen Feuchtsalz gestreut – so viel wie noch nie. Auch im letzten Winter wurde mit rund 1400 Tonnen überdurchschnittlich viel Salz verbraucht.

Im Drensteinfurter Bauausschuss stand das Thema Winterdienst am Montag ebenfalls auf der Tagesordnung. Auf einen Antrag der Grünen hatte Bürgermeister Paul Berlage die wichtigsten Informationen zusammengefasst: In einem normalen Jahr verbraucht der städtische Bau-



Gemeinsam mit Straßenwärter Berthold Striethorst bestieg Landrat Dr. Olaf Gericke (l.) den „Salzberg“ im Beckumer Bauhof. Foto: pr

hof etwa 30 bis 50 Tonnen Streusalz. 15 Mitarbeiter sind mit den Aufgaben des Winterdienstes betraut, sie kommen beim Streuen mit fünf bis zehn Gramm Salz pro Quadratmeter aus.

In diesem Jahr habe sich die Stadt erstmals an einer Ausschreibung des Landesbetriebs Straßen NRW beteiligt, heißt es in der Ausschussvorlage. Dabei wurde von der Verwaltung eine Zielmenge von 100 Tonnen angegeben, diese könne um bis zu 80 Prozent über- oder um bis zu 60 Prozent unterschritten werden, was jeweils ab 20 Prozent Abweichung zu erhöhen Kosten führen würde. Ein Problem mit der Streusalzversorgung dürfte sich in diesem Winter für Drensteinfurt also nicht ergeben. **•dz/ne**

Wie hoch darf ein Windrad sein?

Stewwerter besuchten Windpark in Rhede

Drensteinfurt • Vor der Bauausschusssitzung am Montagabend stand für die Mitglieder ein kleiner Ausflug auf dem Programm. Das Ziel war Rhede im westlichen Münsterland. Hier wurde ein Windpark besichtigt, der Unterschied zwischen einer 140 und einer 185 Meter hohen Anlage verdeutlicht.

Groß diskutiert wurde dann am Abend im Ausschuss nicht mehr. „Ich denke, wir alle müssen diese Eindrücke erst einmal sacken lassen“, meinte Bürgermeister Paul Berlage. Zudem stehe eine endgültige Entscheidung erst Anfang 2012 an. Dennoch sei es wichtig gewesen zu sehen, wie diese besonders hohen Windräder wirken.

Nicht wirtschaftlich

Entschieden werden soll, wie hoch in Zukunft Windräder in den ausgewiesenen Konzentrationszonen sein dürfen (DZ berichtete). Derzeit ist bei 100 Metern eine Beschränkung festgelegt. Doch in diesem Bereich ließen sich solche Anlagen nicht wirtschaftlich betreiben, hatten Investoren erklärt. Nun will die Stadt aktiv werden und neue Regeln festlegen.

Eins will Bürgermeister Paul Berlage aber auf jeden Fall vorantreiben: ein Bürgerwindrad. An diesem könnten sich die Drensteinfurter beteiligen – und natürlich auch am Gewinn teilhaben. „Ich denke, dass dies allgemein die Akzeptanz von Windrädern erhöhen wird“, meinte der Bürgermeister. Derzeit werde in diesem Punkt noch mit den Projektentwicklern verhandelt. **•ne**



Aus dem Polizeibericht

• In der Nacht zu Sonntag waren in **Sendenhorst** Einbrecher aktiv. Die bislang unbekannt Täter brachen an der Kolpingstraße durch ein Fenster in ein Einfamilienhaus ein. Im Gebäude durchsuchten sie alle Schränke. Ob sie etwas entwendet haben, konnte bislang nicht festgestellt werden. Der Sachschaden an dem Fenster beträgt 300 Euro.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Zimmermeister
HÖLZERN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Overbeck-Adventsprot
100% Dinkelvollkorn mit Apfelstückchen, Rosinen und Mandeln – gaaaaanz lecker und saftig!
500 g **2,75 €**

Advents-Bratapfelkuchen
Saffiger Rührteig mit Bratapfel, Rumrosinen, Mandeln und Zimt
Familienstück **3,20 €**

Kirsch-Gewürzkuchen
Schoko-Rührteig mit Kirschen und edler Kuvertüre
Stück **1,50 €**
2 Stück **2,75 €**

Öffnungszeiten Weihnachten:
Heiligabend: 6.00 – 12.30 Uhr
1. Feiertag: geschlossen
2. Feiertag: 8.00 – 11.00 Uhr
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

FIFFIKUS
LIEBE KINDER kommt vorbei und reicht uns das schönste **Weihnachtsbild** herein. Ein super Preis wartet auf Euch. **Einsendeschluss** ist der **23.12.2011**. **Auswertung** ist am **28.12.2011 um 12.00 Uhr**. Nicht vergessen: Name, Adresse und Telefon.
Eure Susi
WWW.SPIEL.FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Do-20:00 Sa 9:00-16:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 98 83 - 0

Second-Hand Modemarkt
Sonntag, **11. Dezember**
11-16 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

MAWALD
Feine Kleidung
Einzelfertigung & Maßkonfektion
Westwall 27 - Drensteinfurt
Tel. 02508 - 993 26 68
Email info@mawald.de
mawald-feine-kleidung.de
Nach Terminvereinbarung!

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**
buschkötter
Media • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Café Malta, Jahresabschluss, Malteserstift
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Filzanhänger, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Betriebsausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 18 Uhr: Kolpingsfamilie, Kochkurs, Küche der Realschule
- 19.20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Lambertuskirche und Pfarrheim
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kochkurs, Kulturbahnhof
- 16.30 Uhr: Schulausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19-20.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft
- 19.30 Uhr: Landwirtschaftliche Ortsverbände, Versammlung, Pfarrzentrum Rinkerode
- 19.30 Uhr: Genossenschaft Wersse Energie Netzwerk, Informationsabend, Alte Post

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 14 Uhr: kfd, Fahrt zum Weihnachtsmarkt Borken-Marbeck, ab Genossenschaft
- 19.30 Uhr: Landwirtschaftliche Ortsverbände, Jahreshauptversammlung, Pfarrzentrum
- 19.30 Uhr: MGv, Chorprobe, Pankratius-Kirche

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrheim

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim
- 19.30 Uhr: Landwirtschaftliche Ortsverbände, Versammlung, Pfarrzentrum Rinkerode

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 15.30-17 Uhr: Advent für Kinder, ev. Friedenskirche
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr: Landfrauen, Weihnachtsfeier, Fam. Hüttemann
- 15 Uhr: Siedlergemeinschaft Ossenbeck, Adventsfeier für ältere Siedler, Haus Averdung
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Verein Sonnenstrahl, Dankeschön-Party für alle Helfer, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 20 Uhr: KLJB, Winterwanderung und Weihnachtsfeier, ab Pfarrheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9-19 Uhr: Tafel, Aktion „Kaufe 2 – Spende 1“, vor den Märkten Edeka, K+K und Lidl
- 20 Uhr: pax christie, Vortrag „Kampf gegen die Todesstrafe“, Haus Siekmann

Albersloh

- 9.30-11 Uhr: Vortrag „Tagespflege“, Kita St. Ludgerus
- 17 Uhr: CVJM-Jugendgruppe, Räume in der Gnadenkirche

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 18 Uhr: Verein Sonnenstrahl, Lesenacht für Kinder, Restaurant La Piccola
- 19 Uhr: KAB, Adventsfeier, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 19 Uhr: Kolpingsfamilie, Kolping-Gedenktag, Lambertuskirche und Pfarrheim

Sendenhorst

- 8-18 Uhr: Tafel, Aktion „Kaufe 2 – Spende 1“, vor den Märkten Edeka, K+K und Lidl
- 16 Uhr: Reit- und Fahrverein, Nikolausfeier, Reithalle
- 18-18.30 Uhr: Sternsingeraktion, Anmeldung, Alt. Pastorat

Albersloh

- 10 Uhr: Sternsingeraktion, Anmeldung und 1. Vorbereitungstreffen, Ludgerushaus

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Ingeborg Grönewäller vollendet am 7. Dez. das 80. Lebensjahr.
- Bernhard Schlüter vollendet am 8. Dezember das 85. Lebensjahr.

Ausstellung im Haus Walstedde

Walstedde • Seit dem 5. Dezember präsentiert der Künstler Jörg Daniel seine Bilder im Gesundheitszentrum Haus Walstedde. Der Dortmunder Künstler zeigt die Werke unter dem Titel „Gap“ noch bis zum 25. März, montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr in den öffentlich zugänglichen Bereichen des Gesundheitszentrums.

Radarkontrollen der Polizei

Neuerdings kündigt die Kreispolizeibehörde Warendorf ihre Geschwindigkeitskontrollen im Internet an. So soll das Rasen reduziert werden. Geplant sind Messungen am heutigen Mittwoch, 7. Dezember, auf der B63 zwischen Drensteinfurt und Hamm sowie am Freitag, 9. Dezember, auf der L586 zwischen Sendenhorst und Münster. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.



Das Natur-Kinder-Haus hat sich kürzlich von seinen 16 Jahre alten Spielhütten getrennt. Mit Spannung wurde von den Kindern die Lieferung der neuen Hütte erwartet. Dann war es endlich soweit: Ein Kaufladen, der extra angefertigt wurde, zielt nun das Außengelände der Kindertagesstätte am Stewwerter Lessingweg. Nachdem die Steppkes den Aufbau der Hütte mittels eines Frontladers verfolgt hatten, haben sie inzwischen viele Möglichkeiten zum fantasievollen Spiel rund um das Holzhaus entwickelt. Die Spielhütte bietet im Inneren einen Tisch sowie ein Verkaufsfenster mit einer Theke. Finanziell unterstützt wurde das Natur-Kinder-Haus bei der Anschaffung der Hütte durch eine großzügige Spende der Sparkasse Münsterland-Ost. Unser Bild zeigt (v.l.): Ulrich Damm (Filialleiter Sparkasse Drensteinfurt), Claudia Zink (Stellv. Kita-Leiterin), Insa Drees, Frank Bauchowitz und Heiko Schwarz (alle Vorstand Elterninitiative).

Foto: Evering

Fragen, Sorgen und Hoffnungen

Kirchengemeinde St. Regina hatte zur Diskussion zum Thema „Kirche im Aufbruch“ eingeladen

Drensteinfurt • Mehr als 60 Teilnehmer waren vergangene Woche der Einladung des Pfarrgemeinderates St. Regina gefolgt, um in der Aula der Realschule Dr. Thomas Sternberg (MdL) zu hören, der über einen Neuaufbruch in der katholischen Kirche referierte.

Sternberg ist Direktor der Akademie „Franz Hitze Haus“ in Münster und Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), das in die Vorbereitung dieses Dialogprozesses der Bischofskonferenz einbezogen wurde. Das ZdK ist die höchste Vertretung der in Deutschland aktiven Katholiken.

Bei diesem kirchlichen Neuaufbruch handelt es sich um eine Dialogoffensive der deutschen Bischofskonferenz. Sie begann im Juli in Mannheim mit einer Tagung zwischen Laien und Bischöfen und ist insgesamt auf fünf Jahre angelegt. Auf diese Weise soll der Vertrauensverlust der katholischen Kirche nach dem Missbrauchsskandal wieder hergestellt werden, und es sollen Wege in die Zukunft der katholischen Kirche entwickelt werden.

In seinem Vortrag zeigte Sternberg, wie sich die konfessionelle und religiöse Situation in Deutschland in den vergangenen 60 Jahren verändert hat. Mit dieser

Grundlage war die Basis geschaffen für ein offenes und lebendiges Gespräch mit den Zuhörern, wobei Chancen und Bedenken erörtert und Fragen besprochen wurden, wie es der Kirche gelingen kann, ihre Glaubensbotschaft überzeugend zu vertreten.

Schon Anfang des Jahres hatte der Pfarrgemeinderat den in Drensteinfurt lebenden Professor Bernhard Grümme eingeladen, über das „Memorandum“ katholischer Professoren zu sprechen, das er selbst mit unterzeichnet hatte. Darin fordern 311 katholische Professoren die Kirche auf, notwendige Reformprozesse umzusetzen. So entstand die Überlegung

im Pfarrgemeinderat, den einsetzenden kirchlichen Aufbruch inhaltlich weiter zu verfolgen und aktiv mitzugestalten. Auch die Unterschriftenliste der kfd zur Situation geschieden-wiederverheirateter Katholiken (DZ berichtete) sei eine weitere Reaktion auf den Dialogprozess, schreibt die Gemeinde in ihrer Presseerklärung.

Der Dialogprozess wurde im Bistum Münster mit einer Fragebogenaktion aufgegriffen. Alle Gäste in der Realschule hatten die Möglichkeit einen Fragebogen auszufüllen, um sich aktiv am Dialog zu beteiligen.

www.katholische-kirche-drensteinfurt.de

Begegnungen mit der Natur

Die Sendenhorsterin Christine Mölleck stellt noch bis zum 6. Januar im Kreishaus aus

Sendenhorst/Warendorf • Mit der Ausstellung „Natur abstrakt“ der Sendenhorster Künstlerin Christine Mölleck setzen der Kreiskunstverein Beckum-Warendorf und der Kreis Warendorf ihre Zusammenarbeit fort. Landrat Dr. Olaf Gericke und der Zweite Vorsitzende des Kreiskunstvereins, Walter Tillmann, eröffneten vergangene Woche die Ausstellung im Beisein der Künstlerin und zahlreicher Besucher.

Bereits zum 23. Mal wird das Warendorfer Kreishaus während der traditionellen Ausstellungsreihe vorübergehend zu einer Galerie. „Gern geben wir Künstlern aus der Region die Gelegenheit, ihre Werke hier zu präsentieren und auch zum Verkauf anzubieten“, sagte Landrat Dr. Olaf Gericke, der dem Kreis-



Werke von Christine Mölleck (2.v.l.) sind bis zum 6. Januar im Kreishaus zu sehen. Mit im Bild (v.l.) Landrat Dr. Olaf Gericke, Walter Tillmann und Dr. Bennie Priddy. Foto: pr

kunstverein für die gute Zusammenarbeit dankte.

hielt Dr. Bennie Priddy, Leiter des Museums Abtei Liesborn. Die Bilderwelt von

Christine Mölleck sei, so Priddy, eine Umsetzung ihrer visuellen Begegnungen mit der Natur. Immer wieder male die Künstlerin abstrakte Landschaften. Möllecks Auseinandersetzungen mit Farbe, Form und der Natur seien längst weit über den Kreis Warendorf hinaus bekannt.

Nach Abschluss ihres Kunst-Zweitstudiums in Münster wurde Christine Mölleck 1995 Mitglied des Kreiskunstvereins Beckum-Warendorf. Seit 1994 ist sie als freischaffende Künstlerin mit eigenem Atelier in Sendenhorst tätig.

In der „Galerie im Kreishaus“ (1. Etage) sind die Bilder von Christine Mölleck noch bis zum 6. Januar montags bis donnerstags von 7 bis 18 Uhr sowie freitags von 7 bis 14 Uhr zu sehen.

Gemeinde lädt Kinder ein

Sendenhorst • Insgesamt drei Mal lädt die Evangelische Kirchengemeinde zum Advent für Kinder ein, und zwar donnerstags, 8./15./22. Dezember, jeweils von 15.30 bis 17 Uhr in der Friedenskirche in Sendenhorst. Kerstin Butenkemper und Julia Schmedding haben für Kinder im Grundschulalter, ihre Geschwisterkinder, Eltern und Großeltern einiges auf die Beine gestellt: Am ersten Donnerstag basteln sie mit den Kindern, am zweiten werden Plätzchen gebacken, und am dritten werden Kerzen gestaltet und verziert. Begonnen wird jeweils gemeinsam mit adventlichen Liedern unter der Leitung von Pfarrer Manfred Böning. Und der stellt eine ganz neue Art des Singens vor – zwischen Rap und Gregorianik. Sämtliches Material wird von der Kirchengemeinde gestellt, so dass keine Kosten entstehen.

Neuer Präses wird vorgestellt

Walstedde • Die Kolpingsfamilie gedenkt am Samstag, 10. Dezember, ihres Gründers Adolph Kolping. Der Gedenktag beginnt mit der Eucharistiefeier um 19 Uhr in der Lambertuskirche. Die Messe wird musikalisch umrahmt von der Choralchola unter Leitung von Volker und Erwin Möllers. Während des Gottesdienstes wird auch der neue Präses der Walstedder Kolpingsfamilie in sein Amt eingeführt. Im Anschluss treffen sich die Mitglieder im Pfarrheim zu einer besinnlichen Adventsstunde. Hier wird auch das Jahresprogramm 2012 vorgestellt. Ebenso werden Anmeldungen für die Kolping-Europatour vom 13. bis 16. September nach Lübeck entgegen genommen. Zudem stehen Jubilarehrungen an.

Chorprobe beginnt früher

Drensteinfurt • 66 Sänger und 13 Musiker geben derzeit ihr Bestes, um das traditionelle Weihnachtssingen des Chores „conTAKT“ vorzubereiten, das am Sonntag, 8. Januar, um 17 Uhr in St. Bernhard Münster-Angelmodde und am Mittwoch, 11. Januar, um 20 Uhr in St. Regina Drensteinfurt stattfindet. Die Nikolaus-Chorprobe heute beginnt bereits um 19.20 Uhr. Die Chorleiterinnen Susanne Renk und Ulla Blanke haben sich ein paar Überraschungen ausgedacht.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
• **Raiffeisen DR-Mersch**
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (v.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Eine große Auswahl an Büchern gab es am Wochenende in der Rinkeroder Grundschule zu sehen. Ausgestellt wurden diese von der Pfarrbücherei St. Pankratius in Zusammenarbeit mit Boro Medien. Die Medien konnten von den Besuchern bestellt und dann Mitte der nächsten Woche abgeholt werden. Der Erlös aus dem Verkauf wird für die Anschaffung neuer Bücher genutzt. Neben Büchern gab es auch Spielneuvorstellungen zu sehen. Begleitet wurde die Ausstellung von einer kleinen Cafeteria. Unser Bild zeigt (v.l.): Stefan Horstkötter, Martina Gesehoff, Elisabeth Horstkötter und Irmgard Schemmelmann-Niehuus. Text/Foto: dd

Bildungsreise nach Berlin geplant

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie

Rinkerode • Mit dem Verlesen des Kolping-Grußwortes begann der Kolping-Gedenktag 2011 in Rinkerode. Dieser fand in Kombination mit der Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie statt und stand unter dem Motto „Fit für die Zukunft“.

Zu Beginn der Versammlung im Rinkeroder Pfarrzentrum wurden die Jubilare geehrt: Hubert Ashege und Theo Stöppler für 50-jährige Mitgliedschaft, Marlies Weller für 40-jährige Mitgliedschaft sowie Marlies Ontrup, Karl-Heinz Ehler, Heinz Hofmann, Manfred Reckow, Christoph Tenbohlen und Berry Huismann für 25-jährige Mitgliedschaft.

Neue Mitglieder

Des Weiteren wurden vier neue Mitglieder in den Verein aufgenommen: Petra Kampert, Reinhard Roll, Annerose Roll und Norbert Schwegmann. Die Wahlen fielen bei der diesjährigen Versammlung kurz und knapp aus: Zu Beisitzern wählten die 50 anwesenden Mitglieder Christoph Tenbohlen, Herbert Schäferomvasen und Thomas Watermann. Kassenprüfer wurden Norbert Schwegmann und Heinz Buxtrup.

Im Jahresbericht dankte der

Vorsitzende Udo Schratz seinen Helfern und blickte zurück auf das sehr gelungene Weinfest. Als Schwerpunkt im Jahr 2012 nannte Schratz die Jugendarbeit. Unter diesem Aspekt findet eine Bildungsreise nach Berlin statt, mit der neue junge Mitglieder für die Kolpingsfamilie gewonnen werden sollen.

Auch der Familienkreis gab einen Jahresbericht ab, in dem über die Tagestouren und Ausflüge erzählt wurde. Und das Kolping-Blasorchester, dem 71 Mitglieder angehören, berichtete ebenfalls von seinen Jahreshighlights.

Der Geschäftsbericht fiel positiv aus, der Vorstand wurde entlastet.

Zum Schluss der Veranstaltung wurde das Programm für 2012 vorgestellt: Am 21. Januar gibt es eine Winterwanderung, vom 21. bis 28. Januar findet die Skifreizeit in Flachau statt, am 24. März gibt es eine Fahrt zum Plattdeutschen Theater, und vom 28. April bis zum 2. Mai findet die Kolping-Gruppenfahrt nach Barcelona statt. Des Weiteren gibt es eine Fahrt nach Holland, eine Radtour durchs Münsterland, einen Gebetsruftag, eine weitere Altkleidersammlung – und zum Abschluss wieder den Kolping-Gedenktag. •dd



Diese Jubilare wurden während der Versammlung der Kolpingsfamilie geehrt (v.l.): Heinz Hofmann, Karl-Heinz Ehler, Marlies Ontrup, Theo Stöppler, Marlies Weller, Manfred Reckow und Christoph Tenbohlen. Foto: Drepper

Solidarität zeigen

Unterschriftenaktion der kfd in Rinkerode

Rinkerode • Die Adventsmitarbeiterinnenrunde der kfd Rinkerode fand am 1. Dezember im Pfarrzentrum statt. Kaffee und Kuchen, eine Weihnachtsgeschichte und Weihnachtslieder durften an diesem besinnlichen Nachmittag nicht fehlen.

Bei dieser Veranstaltung stellte das Team eine bundesweite kfd-Unterschriftenaktion vor. Sie setzt sich dafür ein, Geschieden-Wiederverheiratete nicht von den Sakramenten auszuschließen. Alle Rinkeroder Bürger, die ihre Solidarität bekunden möchten, können dies durch ihre Unterschrift tun. Die entsprechenden Listen liegen bis zum 18. Dezember in den Rinkeroder Geschäften aus.

Am Donnerstag, 15. Dezember, findet die monatliche Gemeinschaftsmesse um 8.15

Uhr mit Frühstück im Pfarrzentrum statt. Am selben Spieltag findet der letzte Spieletag in diesem Jahr um 14.30 Uhr ebenfalls im Pfarrzentrum statt.

Am Mittwoch, 4. Januar, steht der Besuch des Krippenweges in Haltern-Sythen auf dem Programm. Treff ist um 14 Uhr an der Genossenschaft. Neben einer Krippenführung wird auch das Schloss besichtigt. Anmeldung bei Birgit Lechtermann, Tel. (02538) 209415.

Die Sommerfahrt der kfd Rinkerode führt vom 29. Juni bis 1. Juli nach Mainz. Neben Schifffahrt, Weinprobe und Stadtbesichtigung steht auch der Besuch des Mainzer Fernsehgartens auf dem Programm. Auskunft und Anmeldung bei Birgit Lechtermann, Tel. 209415.

Frisch Gepresstes

Rinkerode • Im September fand auf dem Biohof Deventer das 5. Rinkeroder Apfel- und Birnenfest statt, zu dem die Familie Deventer und die NABU-Naturschutzstation mit zahlreichen Kooperationspartnern eingeladen hatten.

Auf dem Apfel- und Birnenfest war auch die Mobile Saftpresse vor Ort, die aus mitgebrachten Äpfeln und Birnen frischen Saft gepresst hat. Die Kinder und Jugendlichen konnten vorab Obst sammeln, das anschließend zu leckerem und gesundem Saft gepresst wurde. Wie in den vergangenen Jahren wurde der Presslohn von der Sparkasse Münsterland-Ost

und der Stadt Drensteinfurt übernommen, so dass die Kinder und Jugendlichen aus Rinkerode, Drensteinfurt und Umgebung ihren Saft kostenlos mitnehmen konnten.

Margret Stöppler vom Kindergarten St. Pankratius freute sich nun, als ihr Norbert Schwegmann von der Sparkasse und Johannes Deventer vom Biohof Saft überreichten. „Die Kinder freuen sich schon jedes Jahr darauf“, so Margret Stöppler.

Weitere Informationen gibt es beim Biohof Deventer, Tel. (02538) 663, und beim NABU, Tel. (02501) 9719433. www.NABU-Station.de

BLICKPUNKT WEIHNACHTSMARKT



Besonders am Sonntag füllte sich die Innenstadt schnell mit Weihnachtsmarkt-Besuchern.

Fotos: Schmidt

Samstag pfui, Sonntag hui

Regen begleitete den Marktbeginn / Buntes Bühnenprogramm / Veranstalter sind zufrieden

Drensteinfurt • Unterschiedlicher hätten die beiden Tage des Stewwerner Weihnachtsmarktes nicht laufen können.

Am Samstag goss es in Strömen, und die Besucher ließen lange Zeit auf sich warten. Nur vereinzelt sah man den einen oder anderen Bummeler unter dem Regenschirm versteckt und mit tief ins Gesicht gezogener Kapuze. Dagegen war der beliebte und mittlerweile 26. Weihnachtsmarkt am Sonntagmittag bereits gut besucht. Zahlreiche Familien nutzten die trockene Phase, um in aller Ruhe an den 90 Ständen vorbeizuschlendern. „Ich denke, wir können gut zufrieden sein“, so Thomas Volkmar, Vorsitzender der IG Werbung. „Das Programm ist so gelaufen, wie wir es geplant hatten. Dafür, dass der Samstag nicht so gut gelaufen ist, war der Sonntag super“, so Volkmar. „Da war es wie in alten Tagen rappellvoll.“

Auch die Geschäftsleute hatten am Wochenende ihre Pforten geöffnet und lockten mit tollen Angeboten. Michael Biedendieck, Inhaber des Modehauses Bennemann, war ebenfalls zufrieden: „Bei

dem Wetter war klar, dass am Samstag nicht viel passiert. Dafür hat sich der Sonntag für uns richtig gelohnt.“

Als einziger Programmpunkt fiel am Samstag der orientalische Lichtertanz aus, weshalb Miriam Kaduk mit ihrem Mini- und Maxichor sowie der Jungen Kantorei das Bühnenprogramm eröffnete. Mit bekannten Weihnachtsliedern sorgten die Kinder für Stimmung unter den Zuschauern, die sich noch immer unter ihren Schirmen versteckten. Stücke auf der Blockflöte wurden im Anschluss von den Zweitklässlern der KvG-Grundschule präsentiert.

Schon Tradition

Parallel zum Weihnachtsmarkt lud die evangelische Kirchengemeinde zum Martinsmarkt im Gemeindehaus ein. Mittlerweile zur Tradition ist auch das reichhaltige Kuchenbüfett der KAB in der Alten Küsterei geworden.

Auch der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde ist aus dem Rahmenprogramm des Stewwerner Weihnachtsmarktes nicht

mehr wegzudenken. Mit dabei waren außerdem die Bands „Funky Blue“, „Focke & Friends“, „Fragile Matt“, sowie „C.A.I.N.E.“.

Als sich am Samstag langsam die Dunkelheit über Stewwert legte und die Hütten im Lichterglanz erstrahlten, füllte sich der Marktplatz. Zahlreiche Besucher kamen, um mit Freunden einen Glühwein zu trinken. Mit flippigen Kostümen sorgte die „Cagle Family“ am

Abend für Stimmung.

Das Highlight war natürlich der Besuch des Nikolauses am späten Sonntagnachmittag – erstmals gespielt von Christoph Vorlop. André Schulze Forsthövel trat als Knecht Ruprecht auf. Doch ehe der Nikolaus an die lieben Kinder Stutenkerle verteilte, las Lea Vorlop eine kurze Geschichte vor.

Entfernt vom Trubel im Alten Pfarrhaus hatte die katholische Pfarrgemeinde am Sonntag zu einer Märchenlesung eingeladen. Otto Dürschlag zog mit dem „Eselein“ die Zuhörer in seinen Bann. Zur gleichen Zeit zeigte eine Tanzgruppe von Ute Wetter auf der Marktplatz-Bühne ihr Können.

„Mit dem vielfältigen Programm und den zahlreichen Aktionen, die noch nebenher laufen, lohnt sich ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt für alteingesessene Stewwerner genauso wie für Gäste von außerhalb“, meinte Thomas Volkmar. Im kommenden Jahr soll der Weihnachtsmarkt am Sonntag schon wieder ab 11 Uhr geöffnet sein. •nas

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Großer Andrang herrschte beim Besuch des Nikolaus', alias Christoph Vorlop.

Theater für Kinder

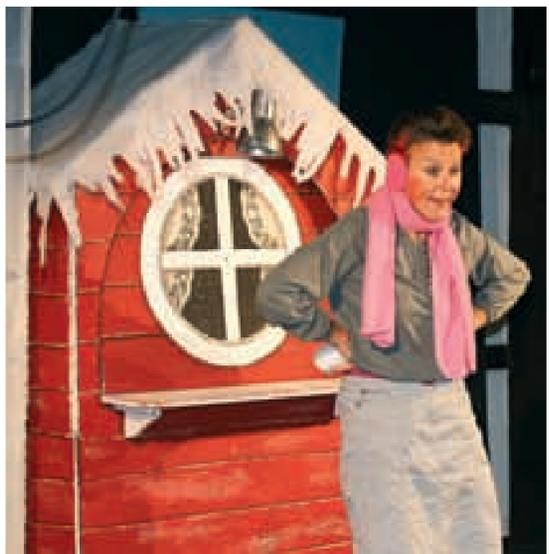
Drensteinfurt • „Ein Baum für den Weihnachtsmann“ lautete der Titel des Kindertheaterstückes, das am Samstag in der Alten Post von Andrea Haupt gespielt wurde. Mehr als 120 kleine und große Besucher waren gekommen und schauten sich das 45-minütige Spiel an.

Das drehte sich um den Hasen Nulli und den Frosch Priesemut: Die beiden Tiere freuen sich schon auf Weihnachten, bis ihnen einfallt, dass sie bisher noch nie ein Geschenk vom Weihnachtsmann bekommen haben. Sie vermuten, dass dies daran liegt, dass sie bisher auch nie

einen Weihnachtsbaum aufgestellt haben. Somit kann der Weihnachtsmann ja gar nicht wissen, dass auch Nulli und Priesemut Weihnachten feiern...

Die Geschichte sorgte bei den Kindern für gebannte Spannung – und viel Applaus am Ende.

Wie in jedem Jahr beteiligte sich die Stadt Drensteinfurt mit diesem Theater für Kinder am Stewwerner Weihnachtsmarkt. Die Wolfsburger Figurentheater Compagnie war bereits 2009 mit dem Stück „Trubel um eine Weihnachtsgans“ in Drensteinfurt zu Gast. •nas



Die Stadt hatte zum Weihnachtsmarkt ein Kindertheaterstück, gespielt von Andrea Haupt, nach Stewwert geholt.

Kleine Kunstwerke

Drensteinfurt • „Alte Binder neu gebunden“ lautete das Motto der Aktion des Kunst- und Kulturvereins. Seit mittlerweile 20 Jahren beteiligt sich der Verein am Stewwerner Weihnachtsmarkt, so auch am Sonntag.

„Das kam mir so in den Sinn“, erklärte Vorsitzende Christa Heistermann das Motto. Im Vorfeld hatte sie Künstler und Modestudenten angesprochen, ob sie nicht Lust hätten, etwas zum Thema beizusteuern. Sie hatten aus den von Mitgliedern gespendeten Krawatten Kragen, Stulpen, Kopfbedeckungen und Portemonnaies gemacht,

die von den Besuchern der Ausstellung erworben werden konnten. Wer Lust hatte, konnte sich auch selbst an der Umgestaltung einer Krawatte versuchen. Auch für die Kinder gab es eine Mitmachaktion: Sie konnten Binder-Vorlagen bunt ausmalen.

Neben „Krawatten-Kunstwerken“, die die Wände schmückten, kam auch die Kultur nicht zu kurz. Wer sich für die Geschichte der Krawatte interessierte, konnte diese nachlesen. „Knotenpunkt“ war ein Bereich überschrieben, in der Anleitungen zum Krawatte binden aushingen. •nas



Der Kunst- und Kulturverein (hinten: Christa Heistermann) hatte zur Aktion „Alte Binder neu gebunden“ eingeladen.



Gesprächskreis trifft sich

Drensteinfurt • Der Gesprächskreis St. Regina lädt am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein. Nach aktuellen Fragen aus dem kirchlichen Bereich werden die Teilnehmer sich mit dem fünften Abschnitt aus dem Buch „Licht der Welt“ von Papst Benedikt XVI. befassen. Den Abschluss bildet das Evangelium des kommenden Sonntags, „Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt“.

KAB St. Josef lädt ein

Drensteinfurt • Die KAB St. Josef lädt alle Mitglieder und Interessierten am Samstag, 10. Dezember, zur Adventfeier ein. Beginn ist um 19 Uhr im Alten Pfarrhaus. In diesem Jahr stehen Texte und Lieder zum Thema „Licht“ im Mittelpunkt des besinnlichen Abends. Im Anschluss sind alle eingeladen, bei Gebäck und Glühwein in geselliger Runde zu verweilen.

JU feiert im Amigos

Drensteinfurt • Die Junge Union Drensteinfurt lädt am Samstag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu einer gemeinsamen Adventsfeier ins Amigos ein. Um Anmeldung bei der Vorsitzenden Simona Wältermann, Tel. 0173/ 8984341, E-Mail: monawaeltermann@web.de, wird gebeten.

Adventlicher Nachmittag

Drensteinfurt • Zum Jahresabschluss lädt die kfd St. Regina zu einem adventlichen Nachmittag am Donnerstag, 15. Dezember, um 15.30 Uhr alle kfd-Mitarbeiterinnen ins Alte Pfarrhaus ein. Im Dezember entfällt aus organisatorischen Gründen der monatlich stattfindende Kaffeeklatsch im Malteserstift.

Blutspende in Stewwert

Drensteinfurt • Ein Blutspendetermin findet am Mittwoch, 14. Dezember, von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Christ-König-Schule statt. Das DRK ruft alle gesunden Bürger von 18 bis 72 Jahren zur Teilnahme auf, Erstspenden dürfen höchstens 63 Jahre alt sein.

MGV probt in der Kirche

Rinkerode • Aufgrund einer Veranstaltung im Pfarrzentrum fällt die Chorprobe des MGV am Donnerstag, 8. Dezember, nicht aus. Geplant wird stattdessen in der St. Pankratius-Kirche Rinkerode. Probenbeginn ist um 19.30 Uhr.

Bücherei macht Ferien

Drensteinfurt • Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) ist vom 21. Dezember bis 9. Januar geschlossen. Letzte Ausleihe ist am Dienstag, 20. Dezember, erste Ausleihe im neuen Jahr am Dienstag, 10. Januar.

TCD-Herren treten gar nicht an

Herren 30, Verbandsliga: TC Wilgersdorf – TC Drensteinfurt: 6:0 (kampflos). So wird das nichts mit dem Klassenhalt: Die Tennis-Herren des TCD haben die Fahrt zum Spitzenreiter nach Wilnsdorf erst gar nicht angetreten und die Punkte drei Wochen vor Weihnachten verschenkt. Es war die dritte Niederlage im dritten Spiel in der Winterhallenrunde. Ob die Drensteinfurter den

Abstieg vermeiden können, wird sich wohl am kommenden Sonntag im Kellerduell mit Gütersloh herausstellen. Verliert der TCD erneut, ist er nicht mehr zu retten. • **mak**

Verbandsliga Gr. 022

1. TC Wilgersdorf	4	8:0	21: 3
2. TC Blau-Weiß Halle	3	4:2	11: 7
3. THC Münster	2	3:1	8: 4
4. SV Langendreer	3	2:4	4:14
5. TC Gütersloh	3	1:5	7:11
6. TC Drensteinfurt	3	0:6	3:15

4. Spieltag (Sonntag, 11. Dezember): TC Drensteinfurt – TC Gütersloh, 12 Uhr

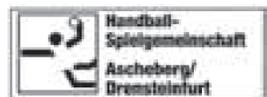
Über 100 kleine und große Sportler fanden sich zum Familiensport der SG unter dem Thema „Sportlicher Winterzauber“ in der Sendenhorster Westorthalle ein. Nach dem Aufwärmen ging es zu den Geräteaufbauten. Nach Lust und Laune konnte gerannt, geklettert, balanciert und gekuschelt werden. Großer Andrang herrschte beim „Nikolaussprung“ auf dem großen Trampolin. Zum Abschluss wurde die Geschichte „Die Weihnachtsbäckerei“ vorgelesen. Das Vorbereitungsteam freut sich schon auf den nächsten Familiensport der SG am Sonntag, 8. Januar. Foto: pr



Trautvetter gelingt fast alles

Handball: HSG-Herren mit furioser Aufholjagd / Damen feiern ersten Auswärtssieg

Bezirksliga 3: TV Emsdetten III – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 35:35 (18:15). Mit dem Ziel, zwei Punkte zu holen, waren die HSG-Handballer nach Emsdetten aufgebrochen. Am Ende sprang gegen die dritte Mannschaft des TVE nur ein Unentschieden – das erste der Saison – heraus, mit dem HSG-Trainer Volker Hollenberg angesichts des Spielverlaufs zufrieden sein musste.



„Wir haben eine richtig schlechte erste Halbzeit gespielt. In der Abwehr haben wir gar keinen Zugriff gefunden“, sagte Hollenberg. Nur dank einer erneut guten Leistung von Torwart Marvin Broek konnte die HSG das Spiel in der ersten Hälfte offen gestalten. Durch eine furiose Aufholjagd in der zweiten Hälfte – zwischenzeitlich lag das Team mit acht Toren zurück – schafften es die Gäste, zumindest einen Punkt mit nach Hause zu nehmen. Großen Anteil daran hatte Matthias Trautvetter, dem vor dem Tor fast alles gelang. Mit sage und schreibe 18 Treffern trug er sich als mit Abstand bester Werfer der HSG in die Torschützenliste ein. Mit 7:11 Punkten stehen die Drensteinfurter weiterhin auf Platz neun der Tabelle.

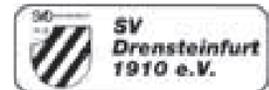
HSG-Tore: Trautvetter (18), Nübel (5), Köppen (3), Georg (2), Grüber (2), Welzel (2), Willige (2), Günther (1)

Frauen, Bezirksliga 3: TV Emsdetten – HSG: 24:31 (9:13). Eine gute kämpferische Leistung, aber eine verbesserungswürdige Abwehr – diese Erkenntnisse nimmt HSG-Trainer Gerd Terveer aus der Partie beim Tabellenletzten mit. Die Gäste setzten sich souverän durch, feierten den ersten Auswärtssieg der Saison und verschafften sich damit Luft im Tabellenkeller. „Wir haben zehn Tore zu viel kassiert. Ich bin aber zufrieden damit, dass die Damen dorthin gegangen sind, wo es weh tut“, sagte Terveer. In einer hart geführten Partie unterstrichen die HSG-Damen von Anfang an ihre Favoritenrolle. Bis auf einen kleinen Hänger in der zweiten Hälfte hatten sie die Partie gegen einen schlechten Gegner fest im Griff. „Emsdetten steht momentan zu Recht dort unten. Sie sind eine der schwächsten Mannschaften der Liga“, so der HSG-Coach. In der Tabelle stehen seine Damen nach dem dritten Saisonsieg auf Rang sieben – mit 7:11-Zählern.

Männer, 1. Kreisklasse: TV Friesen Telgte III – HSG III: 35:20 (13:9). Die dritte Mannschaft bleibt Tabellenschlusslicht. Die Stewerter verloren in Telgte mehr als deutlich und damit zum neunten Mal in Serie. Das Team um das Trainergespann Willi Kleibolt und Michael Stephan hat noch immer keine Partie gewonnen. 1:19 Punkte und ein Torverhältnis von minus 69 sprechen für sich. • **tim**



HSG-Keeper Marvin Broek sorgte dafür, dass sein Team zur Pause nur drei Treffer Rückstand hatte. Foto: Timpe



SVD-Reserve winkt Platz fünf

Kreisliga B3: SC Gremmendorf – SV Drensteinfurt II (heute, 19.30 Uhr). Obwohl die zweite Mannschaft der SVD-Fußballer am Wochenende wegen des Weihnachtsmarktes spielfrei hatte, steht sie in der Tabelle immer noch auf Platz sieben. Im Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten in Gremmendorf haben die Jungs von Peter Wimber und Florian Hammer heute sogar die Chance, auf Rang fünf zu klettern. Dafür benötigen die ersatzgeschwächten Drensteinfurter allerdings drei Punkte. • **mak**

Freies Training legt Pause ein

Drensteinfurt • Das freie Training, das der SVD für Jugendfußballer anbietet, geht in die Winterpause. Das teilt Mitorganisator Fabian Blech mit.

Weihnachtslauf des SVR

Rinkerode • Ihren traditionellen 15-Kilometer-Weihnachtslauf veranstaltet die Freizeit- und Breitensportabteilung des SVR am Samstag, 17. Dezember. Start ist um 13.30 Uhr an der Annettestraße 8 bei Familie Fabian.

Ergebnisse Jugendfußball

Skibba schießt Minis zum Sieg

Fortuna Walstedde

- G (Minikicker) – FSG Ahlen: 2:0. Tore: Tim Skibba (2)
- D – DJK Vorwärts Ahlen: 2:6; SuS Ennigerloh – D: 1:4

SV Drensteinfurt

- SG Telgte IV – D3: 2:5. Tore: Valentin Kröger, Kevin Reich (2), Lars Zink, ein Eigentor des Gastgebers
- U13-Mädchen – GS Hohenholte: 4:1. Tore: Patricia Stebel (2), Laura Suntrup, Alena Klein

DJK GW Albersloh

- C – SC Hoetmar: 6:2. Tore: Lucas Hol-

lasch (4), Elias Ogaraku, Lukas Uhlenbrock

- SG Telgte – D: 0:1. Tor: Jonah Ogaraku
- U13-Juniorinnen – Warendorfer SU: 1:8. Tor: Jennifer Horstmann

SG Sendenhorst

- D1 – SC Preußen Münster U12: 0:2
- Die Hallenwinterunde in Mauritz beendet die U6 I mit einem Sieg, vier Unentschieden und einer Niederlage. Tore: Jan Laumann (2), Luis Schröter (1)

SV Rinkerode

- SG Sendenhorst – U15: 2:2. Sinthusen Chelvanathan, Robin Krämer

SVR: Winkler hört nach der Saison auf

Rinkerode • Carsten Winkler, Trainer des Kreisliga-B-Spitzenreiters SV Rinkerode, wird sein Amt nach dieser Saison zur Verfügung stellen

– auch wenn die Fußballer den Aufstieg schaffen. „Drei Jahre sind genug. Ich bin beruflich und privat sehr eingespannt und möchte mehr Zeit

für meine Freundin haben“, sagt der 32-jährige. Sportliche oder vereinstechische Gründe gebe es für seinen Entschluss nicht. Die Suche

nach einem Nachfolger für Winkler läuft bereits. „Wir sind in den Gesprächen fortgeschritten“, so Abteilungsleiter Jörg Peters. • **mak**

FUSSBALL KOMPAKT

Taktisch geprägte Nullnummer

Auch SG-Reserve kann SVR nicht besiegen / SVD ist wieder dran / GWA und SG-Erste erfolgreich

Bezirksliga 9: SVE Heessen – SG Sendenhorst: 1:3. Aufatmen bei der SG: Die Sendenhorster Fußballer haben das immens wichtige Duell zweier Kellerkinder in Hamm gewonnen und sind nun schon seit drei Partien ungeschlagen, während Schlusslicht Heessen die neunte Niederlage am Stück kassierte. SG-Coach Matthias Greifenberg sah „eine richtig gute erste Halbzeit“ seiner Jungs und freute sich, dass sich die Teambuilding- und die taktischen Maßnahmen der vergangenen Wochen auszahlen.

Die Gäste hätten ihre Nervosität schnell abgelegt und seien spielerisch überlegen gewesen, sagte Greifenberg. Aus einer „schönen Kombination“ resultierte der Führungstreffer durch Patrick Dülberg (10.). „Er hat zurzeit halt den Riecher“, freute sich Sendenhorsts Trainer über das fünfte Saisontor des Stürmers. Nach einem Standard köpfte Wolfram Buttermann das 2:0 gegen seinen Ex-Klub (30.). „Aus dem Nichts“, so Greifenberg kam Heessen zum 1:2 (43.). Im zweiten Durchgang ließen Kraft und Konzentration ein wenig nach. Nachdem Keeper Paul Hunder sein Team vor dem Ausgleich bewahrt hatte, nahm die SG das Spiel ab der 70. Minute laut Greifenberg wieder „komplett in die Hand“. Der Lohn war das 3:1 durch Juri Hildt (75.), der ein „super Spiel“ gemacht habe.

„Wir müssen vor keiner Mannschaft Schiss haben“, blickte Greifenberg bereits auf die Begegnung mit dem gestärkten Tabellenführer Hilbeck. • **mak**

SG: Paul, Brandherm, Erdmann, Buttermann, Mey, Pyka, Wostal, Hildt, Dülberg, Nordhoff, Bassauer (eingewechselt: Hölscher, S. Roskosch, Beckmann)

Kreisliga A2: SG Telgte – SV Drensteinfurt: 1:3. Wieder zurückgelegt, die Partie erneut gedreht: Der SVD ge-

wann das Spitzenspiel beim Aufsteiger in Telgte, bleibt in dieser Saison ungeschlagen und hat nur noch zwei Punkte Rückstand auf Spitzenreiter Handorf, der im zweiten Topspiel nicht über 0:0 gegen Sassenberg hinaus kam. Drensteinfurts Trainer Ivo Kolobaric, der auf Murat Aydogdu und Robert Wojdat verzichten musste, war nach dem elften Sieg im 15. Spiel zufrieden: „Wir haben 120 Prozent gegeben.“ So habe sein Team in dieser Saison noch nie gekämpft. Auch für die Telgter, die die erste Niederlage nach vier Siegen am Stück kassierten, gab es Lob. „Die spielen richtig guten Fußball“, sagte ein beeindruckter Kolobaric.

Wie in den vorherigen beiden Spielen lag der SVD zunächst zurück. In der 11. Minute fiel das 1:0 für die Gastgeber. Doch Patrick Kowalik glich noch vor der Pause aus (26.). Bernd Drepper erzielte das 1:2 (79.), Kapitän Daniel Möllers machte mit einem verwandelten Elfmeter alles klar (90.). • **mak**

SVD: Stratmann, D. Heinsch, Niemann, Mackenbrock, J. Heinsch, Drepper, Möllers, Dieninghoff, Kowalik, De Sousa, Gerigk (eingewechselt: D. Wagner, Hülsmann, Etemi)

Nur noch Neunter

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SV Neubeckum: 0:3. Auch Fortunas Fußballer schafften es nicht, dem Spitzenreiter die erste Niederlage der Saison zuzufügen. Die Walstedder hielten zwar ganz ordentlich mit, verloren aber erwartungsgemäß und am Ende deutlich und sind nun zu Hause seit drei Partien sieglos. In der Tabelle rutschte das Team von Alexander Vojnovski, das die Hinrunde mit jeweils fünf Siegen,



Rinkerodes Stefan Pöhler (links) im Zweikampf mit Sendenhorsts Lukas Stellmach. Foto: Kleineidam

Unentschieden und Niederlagen beendete, auf Rang neun ab. Die Gäste sicherten sich auf dem Sportplatz am Böcken nicht nur die drei Punkte, sondern mit dem 13. Sieg auch die Herbstmeisterschaft.

Spielertrainer Vojnovski ärgerte sich nach dem Abpfiff vor allem über „super dumme Gegentreffer“ und sagte: „Wenn wir das 0:1 nicht bekommen, wäre es ein ganz interessantes Spiel gewesen.“ In der ersten Halbzeit hatten sich die Fortunen schadlos gehalten und sogar die Chance, in Führung zu gehen. Doch nach dem Seitenwechsel wurden die Gäste ihrer Favoritenrolle gerecht. In der 60. Minute trafen die Neube-

ckumer zum ersten Mal, im Zehn-Minuten-Takt legten sie das 0:2 (70.) und 0:3 (80./Strafstöße) nach. • **mak**

Walstedde: Graf, Rubbert, Kappelmann, Baczyk, Ophaus, Cichon, Winkenstern, Vinnenberg, Brillowski, Averhage, Allendorf (eingewechselt: Bolmerg, Vojnovski)

Kreisliga B3: SV Rinkerode – SG Sendenhorst II: 0:0. Wer kein Tor schießt, kann nicht gewinnen. So einfach ist das im Fußball. Beim SVR war es am 15. Spieltag so weit: Zum ersten Mal in dieser Saison konnten die Rinkeroder den Ball nicht im gegnerischen Tor unterbringen und mussten sich daher im Derby gegen die zweite Mannschaft der SG mit einem torlosen Remis begnügen. Eine weite-

re Premiere: Erstmals verließ der SVR den eigenen Platz nicht als Sieger. In der Tabelle hat das 0:0 allerdings kaum Auswirkungen.

„Das 0:0 ist für beide Seiten okay. Wir können ganz gut damit leben“, sagte Rinkerodes Trainer Carsten Winkler nach einem „taktisch geprägten“ Spiel. Beide Teams hätten tief gestanden, diszipliniert gespielt und seien sich auf Augenhöhe begegnet. Anstatt sich über zwei verlorene Zähler zu ärgern, freute sich Winkler, dass seine Mannschaft die Hinrunde als Herbstmeister und ohne Niederlage abgeschlossen hat.

In der ersten Halbzeit passierte recht wenig. Auch nach der Pause dauerte es bis zur 65. Minute, ehe die Gastgeber, bei denen Routinier Markus Wesp sein Debüt gab, die erste richtig gute Chance hatte. Sascha Kleine-Wilke schoss vorbei. „Das hat mit Fußball nix zu tun“, ärgerte sich Coach Winkler zwischenzeitlich lautstark über das fahrig aufzutreten seiner Jungs. In der 72. Minute hatte erneut Kleine-Wilke das 1:0 auf dem Fuß, doch der Angreifer verzog. Die SG-Reserve blieb in der Offensive blass und hatte in der 86. Minute Glück, als Rinkerodes Niklas Henze einen Freistoß an die Latte setzte. • **mak**

SVR: Bruns, Thiemeyer, Ruß, Watermann, Hiller, Pöhler, Kapuschzik, Henze, Grünhage, Kleine-Wilke, Stückmann (eingewechselt: Wesp, Pulkowski, Yildirim)

SG II: Weng, Brüggemann, Gerwin, F. Schmetkamp, Ohlen, Stellmach, Wenzel, Brinkschulte, A. Roskosch, Kotzur, Pecnik (eingewechselt: Putze, Jugel, Freisfeld)

Kreisliga B3: SC Müssingen – DJK GW Albersloh: 0:1. Mit einem sehenswerten Schuss aus gut 22 Metern in den Winkel hat Marcel Kirchhoff die Partie der Albersloher in

Müssingen entschieden. „Ein Traumtor“, lobte GWA-Coach Michael Wester den Kapitän, der das goldene Tor in der 38. Minute erzielte und den fünften Auswärtssieg in Serie perfekt machte. In der Tabelle verteidigten die Grün-Weißen den zweiten Platz.

In der Defensive hätten seine Jungs gut gestanden. „Wir haben nur zwei Schüsse aufs Tor gekriegt“, sagte Wester. „Absolut nicht zufrieden“ war der Trainer mit der Leistung nach der Pause, obwohl GWA in Überzahl spielte. Ein Müssinger hatte in der 43. Minute die Gelb-Rote Karte gesehen. „In der zweiten Halbzeit haben wir uns blöd angestellt.“ Vor allem nach den Auswechslungen Marcel Kirchhoffs und Julian Spangenberg hätten die Gäste ihre Linie verloren, kritisierte Wester. • **mak**

GWA: Hennenberg, Strohbücker, B. Kirchhoff, Hecker, Hövelmann, Jeiler, Grenzer, Adolph, M. Kirchhoff, Spangenberg, Bassauer (eingewechselt: Frie, Pöttner, Mielke)

Kreisliga C1 Beckum, Hauptrunde: Fortuna Walstedde II – Gaye Genclik Ahlen II: 2:1. Nach zwei Unentschieden zum Auftakt der Aufstiegsrunde schaffte Fortunas zweite Mannschaft den ersten Sieg. Michael Schulte (7.) und Thorsten Ernst (53.) trafen beim Heimerfolg. In der Tabelle haben die Walstedder als Fünfter nur zwei Zähler Rückstand auf Rang zwei, der reichen würde, um aufzusteigen. • **mak**

Walstedde II: Pielka, Wiesrecker, Samson, Kottmann, Kemper, Köpp, Topp, Rosendahl, Schulte, Bachtrop, Ernst (eingewechselt: Knicker, N. Reuter)

Frauen, Bezirksliga 4: DJK Eintracht Dorstfeld – Fortuna Walstedde: 2:0 (kampflos). Walsteddes Fußballerinnen traten zum zweiten Mal in dieser Saison nicht an und ersparten sich dadurch nicht nur die weite Anreise nach Dortmund, sondern wohl auch viele Gegentore. • **mak**

Fußball

Bezirksliga 9

1. SG Telgte	15	41:20	34
2. SV Welver	15	40:17	33
3. SV Hilbeck	15	40:13	32
4. SC Peckeloh	15	41:20	31
5. SVF Herringen	15	29:18	28
6. TuS Lohausenholz	15	39:35	23
7. TuS Wiescherhöfen	15	43:33	22
8. Warendorfer SU	15	20:21	21
9. VfL Wolbeck	15	19:21	20
10. Ahlener SG	15	27:27	18
11. TuS Wickede/Ruhr	15	20:35	18
12. TuS Bremen	15	19:40	16
13. DJK Westfalia Soest	15	26:44	15
14. SG Sendenhorst	15	20:37	13
15. SC Füchtorf	15	21:48	9
16. SVE Heessen	15	28:44	8

16. Spieltag (Sonntag, 11. Dezember): SV Hilbeck – SG Sendenhorst, 14.30 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. TSV Handorf	15	45: 9	39
2. SV Drensteinfurt	15	39:15	37
3. SC Hoetmar	15	32:14	29
4. SG Telgte II	15	40:24	26
5. VfL Sassenberg	14	41:14	25
6. TuS Freckenhorst	14	30:19	24
7. BSV Ostbevern	15	35:31	24
8. SV GW Westkirchen	13	31:17	23
9. SV Ems Westbevern	15	36:27	22
10. TuS Hiltrup II	14	19:24	20
11. ESV Münster	15	21:36	15
12. VfL Wolbeck II	15	16:44	15
13. SV BW Beelen	14	23:40	10
14. TSV Ostentfeld	13	18:39	10
15. Warendorfer SU II	15	16:43	10
16. FC Greffen	15	6:52	0

16. Spieltag (Sonntag, 11. Dezember): TuS Freckenhorst – SV Drensteinfurt, 14.30 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. SV Neubeckum	15	55:14	41
2. SC Roland Beckum II	15	49:11	36
3. DJK Vorwärts Ahlen	15	49:21	33
4. SC Lippetal	15	34:20	28
5. SpVg Oelde	15	33:21	28
6. TuS Wadersloh	15	39:27	23
7. Westfalia Vorhelm	15	25:26	22
8. SpVg Beckum II	15	31:30	21
9. Fortuna Walstedde	15	28:25	20
10. SuS Enniger	15	38:36	20
11. SV Benteler	15	19:39	18
12. Ahlener SG II	15	32:33	16
13. BV Süninghausen	15	25:43	15
14. Baris Spor Oelde	15	28:42	10
15. SuS Ennigerloh	15	24:49	10
16. Gaye Genclik Ahlen	15	16:88	1

16. Spieltag (Sonntag, 11. Dezember): Fortuna Walstedde – SC Lippetal, 14.30 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. SV Rinkerode	15	46: 8	41
2. DJK GW Albersloh	15	42:16	33
3. SC DJK Everswinkel	15	55:20	31
4. SG Sendenhorst II	15	39:18	29
5. SC Füchtorf II	15	34:26	26
6. DJK RW Alverskirchen	14	44:24	24
7. SV Drensteinfurt II	14	33:31	24
8. Eintracht Münster	14	44:37	22
9. SC Müssingen	15	28:28	22
10. TSV Handorf II	15	26:36	22
11. VfL Sassenberg II	15	25:37	18
12. SC Gremmendorf	14	21:29	17
13. TuS Hiltrup III	15	30:46	15
14. TuS Freckenhorst II	15	20:37	11
15. SC Hoetmar II	14	10:54	4
16. SV BW Beelen II	14	10:60	0

15. Spieltag (heute): Gremmendorf – SV Drensteinfurt II, 19.30 Uhr

16. Spieltag (Sonntag, 11. Dezember): TSV Handorf II – SG Sendenhorst II, 12.30 Uhr; SC Hoetmar II – DJK GW Albersloh, 12.30 Uhr; Freckenhorst II – SV Drensteinfurt II, 12.30 Uhr; SV Rinkerode – TuS Hiltrup III, 14.30 Uhr

Frauen Bezirksliga 4

1. SG Lütgendorfmund II	10	64: 4	30
2. TuS Niederaden	10	41:39	25
3. DJK Eintracht Dorstfeld	10	38: 7	25
4. SV Herbern	10	52:13	22
5. Hombrucher SV	10	40:15	19
6. SVE Heessen	12	29:31	16
7. DJK RW Obereving	12	29:38	14
8. VfB Westhofen	10	13:21	13
9. SV Körne	11	13:26	13
10. Hammer SC 2008	10	14:35	7
11. SpVg Berghofen II	10	20:24	6
12. FC Overberge	11	12:76	5
13. Fortuna Walstedde	10	2:68	2

15. Spieltag (Sonntag, 11. Dezember): Fort. Walstedde – Hammer SC 2008, 12.30 Uhr

Fanartikel zum 100-Jährigen

SVR: Ausgabe der Trainingsanzüge ab Sonntag

Rinkerode • Das 100-jährige Jubiläum des Sportvereins Rinkerode rückt näher und auch der Weihnachtsmann steht quasi schon vor der Tür. „Höchste Zeit also, die letzten Geschenke zu besorgen und sich für das Jubiläum auszustatten“, teilt der 1. Vorsitzende des SVR, Udo Nees, mit und weist auf die besonderen Artikel zum runden Geburtstag hin.

chen Preis einen schwarzen Schirm mit dem Jubiläumsslo- go und einem reflektierenden Sicherheitsrand. Sowohl für kalte als auch heiße Tage ist die Isolierflasche aus Edel- stahl geeignet. Sie fasst ei- nen halben Liter Inhalt und besitzt einen praktischen Klickverschluss. Der Deckel ist gleichzeitig Trinkbecher. Die Isolierflasche wird für 10 Euro verkauft und ist natür- lich auch mit dem SVR-100- Logo bedruckt.

Außerdem gibt es eine Schirmmütze für 5 Euro. Großer Beliebtheit erfreut sich der Jubiläumsschal „100 Jahre – einmal SVR“, der für 10 Euro angeboten wird und von dem nur noch Restbestände verfügbar sind. Bei größerer Nachfrage soll er aber noch einmal aufgelegt werden. Als kleines Dan- keschön für den Kauf gibt es eine umweltfreundliche – weil wiederverwendbare – SVR-Tasche gratis.

Alle, die bei den ersten An- probeterminen etwas bestellt haben, werden gebeten, ihre Artikel an einem der genann- ten Termine abzuholen.



Udo Nees und seine Tochter Celine präsentieren die SVR-Fanartikel. Foto: pr

Nächste Niederlage

Schach: SCS-Erste verliert auch in Solingen

Sendenhorst • Auch die Reise ins Bergische Land hat der ersten Mannschaft des Schachclubs keinen Erfolg beschert. Mit 6:2 setzte sich die Dritte des mehrmaligen Deutschen Meisters SG Solingen durch. „Mit etwas mehr Selbstvertrauen und Erfahrung in der Liga wäre durchaus was drin gewesen“, sagte Sendenhorsts Mannschaftsführer Jürgen Grawunder. Unterm Strich sei die Niederlage in Ordnung gegangen. Vier Niederlagen, vier Unent-

schieden, kein Sieg – das war die Bilanz des SCS. **SCS I:** Meyer (0,5/Foto), Woestmann (0,5), Haas (0,5), Völker (0,5), Hagemann (0), Ringwelski (0), Korb (0), Grawunder (0)

• Auch die **zweite Mannschaft** verlor. In Telgte hatten die Sendenhorster mit nur fünf Spielern keine Chance und unterlagen mit 3:5. Einen 0:3-Rückstand von Beginn an konnte die Truppe nicht mehr ausgleichen. • **hues** **SCS II:** Jesolowitz (1), Specht (1), Janz (0,5), Nickel (0,5), Gartelmann (0)



Zwei Titel beim Nikolaus-Wettkampf: Die jüngsten Turner der SG Sendenhorst traten erstmals bei einem größeren Turnier an. In Ladbergen trafen sich beim Nikolauswettkampf 180 Kinder der Jahrgänge 2003 bis 2006, um in ihren Altersgruppen die Sieger zu ermitteln. Geturnt wurde ein Geräte-Vierkampf. Im WK 5 (Jahrgang 2003) belegte Maja Granacher, die erst seit drei Wochen in der Leistungstruppe trainiert, Rang 46 unter 70 Teilnehmern. Lara Perrone landete im WK 6 (Jahrgang 2004) auf Platz 58. Karina Völker wurde 49., Noella Traven 16., Büsra Selimanjin Zwölfte und Romi Schütte Achte. Die beiden jüngsten Teilnehmer der SG räumten richtig ab. Bei den Jungen gewann Luca Wagner (Jahrgang 2005/Bildmitte), bei den Mädchen siegte Tara Wehland (2005/unten r.) deutlich vor der Konkurrenz. Text/Foto: pr



Zehn Leistungsturnerinnen

der DJK Olympia Drensteinfurt traten zum Nikolauswettkampf in Ladbergen an. Die Mädchen turnten am Balken, Boden, Sprung und Reck. Besonders am Sprung zeigte sich, dass sich das Training mit einem neuen Sprungbrett bewährt hat, da die Mädchen besonders gute Leistungen abriefen. Alle DJK-Starterinnen erturnten sich einen Platz im Mittelfeld und waren mit dem Ergebnis zufrieden. Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer eine Medaille und ein Kuscheltier vom Turngau Münsterland. Für die DJK turnten Lea Vorlop, Anielle König, Leonie Müller, Maren Femer, Helen Borgschulte, Sarah Scharman, Hannah Wewel, Lea Marie Kollenberg, Anna-Sophie Brel und Marie Kemming. Text/Foto: pr



Lehrgang der Voltis mit Bock: Die Sendenhorster Voltigierabteilung hatte die

Turniergruppen Drensteinfurt II und Warendorf I zu einem Training mit Kerstin Bock eingeladen. Bock ist eine erfahrene Trainerin, die ihr Wissen gerne an andere weitergibt und mit ihrer Mannschaft aus Metteln unter anderem an den Westfalen-Meisterschaften teilgenommen hat. Zum dritten Mal war sie in Sendenhorst zu Gast, um einen Lehrgang anzubieten. Zu Beginn gab es eine theoretische Einführung in das Thema. Methodisches und funktionales Krafttraining für die Pflicht sowie Einheiten zur Stabilisation des Rumpfes standen auf dem Programm. Nach dem Aufwärmen – Laufen und leichte Dehnübungen – probierten die Turnerinnen das Vermittelte am Stand-/Holzpfad aus. Im Anschluss an eine Mittagspause begaben sich die Teilnehmerinnen und ihre Trainer in die Reithalle des Vereins. Dort wurden die erarbeiteten Elemente auf den Pferden „Roxanne“ und „Avalon“ zur Vertiefung geturnt. Trainerin Bock korrigierte die Voltigiererinnen und sparte nicht mit Lob. Text/Foto: pr



An Kondition und Technik gefeilt: „Blockspieler verteilt auf Mitte, zwei

ler zieht alles diagonal. Beim dritten Ball umspringen.“ Cheftrainer Frank Weitkamp hatte einige Übungen für die Mädchen und Jungen der Rinkeroder Tischtennisabteilung parat. Mit 31 Teilnehmern war der Besuch der Sportschule Kaiserau in Kamen-Methler ein voller Erfolg für den SVR. Das Trainingslager begann am späten Freitagnachmittag. Schon am Abend standen die Nachwuchssportler das erste Mal an der Platte. Am Samstag und Sonntag wurden nach einem Morgenlauf weitere vier Trainingseinheiten absolviert. Auf Wunsch wurde sogar das traditionelle Schwimmen gestrichen und durch eine Einheit ersetzt. „Am Sonntag haben wir eine große Platte aufgestellt und für die ganz ambitionierten Spieler gab es die Möglichkeit, beim Aufschlag-Rückschlag-Training mitzumachen“, sagte Jugendobmann und Organisator Karlheinz Mangels. Auch der frühere Rinkeroder Trainer Sascha Beuing gab den Jugendlichen einige Tipps. „Das war wieder mal super in Kaiserau. Wir haben richtig viel Spaß gehabt“, sagte Jugendspieler Oliver Steinhoff. Text/Foto: Buxtrup

TT: SVR-Erste setzt Negativtrend fort

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – DJK Westfalia Senden: 5:9. Die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR setzte ihren Negativtrend fort und konnte die vierte Niederlage in Folge nicht verhindern. Gegen den Tabellenvierten Senden verloren die Rinkeroder deutlich, stehen mit 8:12 Punkten aber weiterhin auf dem neunten Platz. Erstmals seit dem 22. Oktober konnte Spitzenspieler Christoph Mangels, der beruflich verhindert war, wieder ein Spiel bestreiten. In den Doppeln gewannen Mangels/Burkhard Hessing (3:1) und Thomas Rehbaum/Marco Althoff (3:2). Keine

Chance gegen das erste Doppel der Gäste hatten Carsten Göcke/Miguel Eichhorn (0:3). In den Einzeln schafften die Rinkeroder lediglich drei weitere Punkte. Althoff, Eichhorn und Mangels erreichten zwischenzeitlich den 5:5-Ausgleich, ehe Senden alles klar machte. • **bux**

1. TuRa Bergkamen II	10	84:59	17: 3
2. TTV Waltrop	10	85:58	16: 4
3. PSV Recklinghausen	10	77:53	12: 8
4. DJK Westfalia Senden	10	81:66	12: 8
5. TTC SG Selm	10	72:69	12: 8
6. TuS Hiltrup III	10	74:68	11: 9
7. Jugend Merfeld	10	66:71	10:10
8. TTC BW Datteln II	10	64:70	9:11
9. SV Rinkerode	10	56:75	8:12
10. TTC Werne 98	10	56:78	5:15
11. TuS Erkerschwick	10	61:82	4:16
12. SG Coesfeld	10	58:85	4:16

TT: Fortuna ohne Leschowski chancenlos

Oberliga West 1: Fortuna Walstedde – TTC Herne-Vöde: 3:9. Marek Kurzepa, Spieler der ersten Walstedder Tischtennismannschaft, sprach nach der deutlichen Heimmiederlage gegen einen der direkten Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg Klartext: „Wir zählen in der Oberliga nicht gerade zu den Topteams. Wenn dann auch noch mit Frank Leschowski unser bester Spieler ausfällt, können wir in der vierthöchsten deutschen Spielklasse kein Spiel gewinnen.“ In den Doppeln punkteten nur Frank Lewandowski/Jörg Boden, auch im Einzel waren beide einmal erfolgreich. Jens Ges-

ter konnte seine Negativserie nicht stoppen und verlor ebenso zweimal wie Kurzepa. Auch Michael Fedler und Thomas Jäggle gingen leer aus. Jäggle sagte: „Der Klassenhalt wird immer schwieriger, wenn wir gegen Mitkonkurrenten verlieren.“ • **tj**

1. TB Burgsteinfurt	10	89:37	19: 1
2. TTC Detmold/Jerken	9	79:37	16: 2
3. GSV Fröndenberg	9	71:55	13: 5
4. TTC GW Bad Hamm II	9	63:57	11: 7
5. TuRa Bergkamen	9	65:55	9: 9
6. SV Bommern	9	67:61	9: 9
7. TTC DJK Lendringsen	9	58:68	8:10
8. TTC Herne-Vöde	9	53:63	6:12
9. SV Brackwede II	9	46:68	6:12
10. Fortuna Walstedde	9	39:76	3:15
11. TuS Lohausenholz	9	28:81	0:18

Nächstes Spiel (Samstag, 10. Dezember): TTC DJK Lendringsen – Walstedde, 18.30 Uhr

Sport

Schachfreunde mit Heimplatte

Drensteinfurt • Die erste Mannschaft der Schachfreunde hat am vierten Spieltag in der Bezirksliga eine Heimplatte einstecken müssen. Gegen den SK Dülmen II gab es eine auch in der Höhe verdiente 2:6-Niederlage. Die in Bestbesetzung angetretenen Tiberstädter zeigten von Anfang an, dass sie nach schlechtem Saisonstart die Punkte aus Drensteinfurt unbedingt entführen wollten. Obwohl sich die Steuwerter gegen die Niederlage stemmten, mussten sie am Ende die ungleichen Kräfteverhältnisse akzeptieren und den Dülmenern zum Sieg gratulieren. Lediglich Werner Götgens sorgte aus Drensteinfurter Sicht für den einzigen Lichtblick, indem er seinen Gegner in einem spannenden Endspiel bezwang.



SFD I: K. Leuckert (0,5), Broeckmann (0,5), Bröker (0), Theisinger (0), Tillkorn (0), Götgens (1), Jost (0), Kluth (0)



Der einzige Drensteinfurter, der seine Partie gewann: Werner Götgens. Foto: pr

Schach Bezirksliga Münster

1. SF Beelen I	4	8:0	22:0
2. SF Telgte	4	6:2	18:6
3. Indische Dame Münster II	4	5:3	17:5
4. SF Beelen II	4	5:3	14:0
5. SK Dülmen II	4	4:4	17:5
6. SC Sendenhorst II	4	3:5	16:0
7. SF Greven	4	3:5	14:5
8. SF Drensteinfurt	4	3:5	14:5
9. SK Münster V	4	2:6	13:5
10. ASV Senden	4	1:7	12:5

Reiter des RVA erfolgreich

Albersloh • Reiter des RVA nahmen am Reit- und Springturnier in Münster-Handorf teil. Reinhard Lütke-Harmann platzierte sich in einer Springpferdeprüfung der Klasse A mit „Coco“ und „Momparrasse“ auf Rang fünf. In einer Springpferdeprüfung Klasse L kam er mit „Momparrasse“ auf Platz vier. Im M -Springen belegte Lütke-Harmann mit „Comtesse“ dank einer fehlerfreien Runde Position drei. Schnell und fehlerfrei war Tatjana Fenske in einem A-Springen mit „Limenet“ und „Gaston“ unterwegs und sicherte sich die Ränge zwei und acht. Platz sechs hieß es für Nadine Teupe und „Royal Lady“ in einem A-Springen. Julia Hövelmann freute sich mit „Denia“ in einer A-Dressur über Rang fünf. Irmgard Pentrop und „Pamira“ belegten Platz drei in einer L-Dressur. In der Einzelwertung einer Mannschaftsdressur wurde Pentrop mit „Winston AW“ Neunte.**

TT: Senioren heute in Bottrop

Bezirksliga Senioren 40: TSSV Bottrop – Fortuna Walstedde (heute, 20 Uhr). Mit acht Teams, die um die beiden Plätze für die Westdeutschen Tischtennis-Senioren-Meisterschaften in Xanten kämpfen wollten, startete die Liga. Drei Vereine haben ihre Mannschaft mittlerweile zurückgezogen. In Bottrop treffen die Fortunen heute auf den härtesten Konkurrenten im Kampf um Platz eins. Marek Kurzepa, Jörg Boden, Thomas Jäggle und Raphael Dittrich haben sich zumindest ein Unentschieden zum Ziel gesetzt. • **tj**

Sternsingeraktion: Termine stehen fest

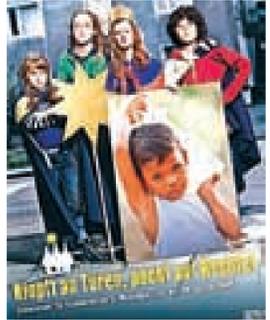
Anmeldung, Vortreffen, Aussendung

Sendenhorst/Albersloh • „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“. So lautet das Leitwort der kommenden Sternsingeraktion. Beispielland für die diesjährige Aktion ist Nicaragua. Dort ist es für Kinder nicht selbstverständlich, dass sie ihr Recht auf Unversehrtheit, auf ein kindgerechtes Leben oder auf Schulbildung einlösen können.

Das Vorbereitungsteam für Sendenhorst und Albersloh hat sich schon einige Mal getroffen, um Daten und Termine für die diesjährige Sternsingeraktion festzulegen:

- In **Sendenhorst** kann man sich am Samstag, 10. Dezember, von 18 bis 18.30 Uhr sowie am Sonntag, 11. Dezember, von 10 bis 12.30 Uhr im Alten Pastorat für die Aktion anmelden. Am Mittwoch, 28. Dezember, ist um 17 Uhr das Vorbereitungstreffen im Jugendheim. Die Sternsinger werden dann von Donnerstag bis Samstag, 5. bis 7. Januar, in der Gemeinde unterwegs sein. Am Donnerstag ist um 9 Uhr der Aussendungsgottesdienst in St. Martin, am Sonntag, 8. Januar, um 11 Uhr ein Gemeindegottesdienst mit den Sternsängern geplant.

• In **Albersloh** kann man sich am Samstag, 10. Dezember, um 10 Uhr im Ludergerushaus anmelden, das erste Vorbereitungstreffen findet gleich im Anschluss statt. Weitere Vorbereitungstermine werden dort bekannt gegeben. Auch ein Kostümverleih wird angeboten. Am Samstag, 7. Januar, ist um 9 Uhr die Aussendung in St. Ludgerus, anschließend sind die Sternsinger in den Bauerschaften unterwegs. Am Sonntag, 8. Januar, ist um 9.30 Uhr ein Sternsinger Gottesdienst, anschließend ziehen die Sternsinger durch das Dorf.



ber, von 18 bis 18.30 Uhr sowie am Sonntag, 11. Dezember, von 10 bis 12.30 Uhr im Alten Pastorat für die Aktion anmelden. Am Mittwoch, 28. Dezember, ist um 17 Uhr das Vorbereitungstreffen im Jugendheim. Die Sternsinger werden dann von Donnerstag bis Samstag, 5. bis 7. Januar, in der Gemeinde unterwegs sein. Am Donnerstag ist um 9 Uhr der Aussendungsgottesdienst in St. Martin, am Sonntag, 8. Januar, um 11 Uhr ein Gemeindegottesdienst mit den Sternsängern geplant.



„Sei begrüßt, lieber Nikolaus“, sangen die Kinder der Albersloher Ludergerushaus-Grundschule, als der heilige Mann mit Bischofsstab und würdigem Gewand am Dienstag die Wersehalle betrat. „Bei einer solchen Begrüßung geht mir das Herz auf“, freute sich der Nikolaus, dessen Rolle auch in diesem Jahr Gerd Trottier überzeugend übernahm. Auch Schulleiterin Annette Stürer und das Lehrerkollegium freuten sich, den heiligen Mann in der Schule begrüßen zu dürfen. Mit den Schülern hatten sie Gedichte und Lieder vorbereitet. Dazu gehörte auch ein Geschenk, zu dem sich die Klasse 4b viele Gedanken gemacht hatte: eine Tüte voller Albersloher Kartoffeln, die jeweils mit einem Spruch besondere Bedeutung erhielten. Auch in der Kita St. Ludgerus wurde der heilige Mann mit offenen Armen und weihnachtlichen Liedern empfangen. Bevor der sich wieder auf den weiten Weg machte, durften sich die Kinder über süße Geschenke freuen. *Text/Foto: Husmann*



Silvesterparty in Albersloh

Albersloh • Der Sportverein DJK GW Albersloh lädt zur Silvesterparty am 31. Dezember ab 20 Uhr im vergrößerten Vereinsheim an der Adolfshöhe ein. Eintrittskarten sind ab sofort bei den Heimspielen der GWA-Seniorenfußballer, im Reisebüro Ex medias res, Sendenhorster Straße 18, bei Geschenke Hesselmann und in der Raiffeisen-Tankstelle erhältlich – zum Preis von 39 Euro pro Person. Im Preis enthalten sind unter anderem Essen und Getränke, Partymusik mit DJ Andreas sowie die Teilnahme an einer Silvesterverlosung. Musical-Gutscheine, ein signiertes Trikot von Preußen Münster und weitere Überraschungen gibt es zu gewinnen. Das Angebot richtet sich an alle interessierten Albersloher und nicht nur an Vereinsmitglieder, teilt Mitorganisatorin Bianca Sikorski mit.

Kluge und kreative Köpfe

Tag der offenen Tür in der Teigelkampsschule / Weiterer Termin im Januar geplant

Sendenhorst • „Wir freuen uns, Ihnen heute unsere Schule präsentieren zu dürfen.“ So begrüßte der kommissarische Leiter Mario Sehlbach am Samstag die Besucher zum Tag der offenen Tür in der Teigelkampsschule.

Mit „wir“ meinte er neben den Lehrern, Förderern und Organisatoren insbesondere die Schüler, die sich viel Mühe gemacht hatten, Einblicke in den Schullalltag zu liefern. Gruppenweise führten sie die Eltern, Kinder und weitere Interessierte durch das Schulgebäude.

„Mathe zum Anfassen“ erwartete die Besucher im ersten Klassenraum. Es wurde geknobelt, getüftelt und neugierig gemacht. Im Computerraum wurden die Besucher von flinken Robotern begrüßt, die von den Schülern programmiert worden waren. „Wir möchten auch die sozialen Kompetenzen unserer Schüler stärken“, machte Lehrer Ingmar Wilde deutlich,

der die Arbeitsgemeinschaft „Jung trifft Alt“ vorstellte. Die Besucher erfuhren, dass Teigelkampsschüler regelmäßig das Sendenhorster Elisabeth-Stift besuchen. Dort haben sie Patenschaften übernommen, um mit den alten Menschen ins Gespräch zu kommen

und ihnen unterstützend zur Seite zu stehen. Im BOB (Berufsorientierungsbüro) erfuhren die Interessierten, dass die Schüler der Teigelkampsschule bezüglich ihrer weiteren Laufbahn individuell beraten werden. Dass an der Teigelkamp-

schule auch die Kreativität nicht zu kurz kommt, konnten die Besucher hören, sehen und fühlen. Die Schulband stellte sich vor. Nebenan hauchten Schüler Steinen hämmern Leben ein. Auch Jürgen Krass setzt auf die Kraft der Kreativität.

„Das ist toll, was die Kinder hier erschaffen“, freute sich der Sendenhorster Künstler. Die Nachmittagsstunden der Ganztagschule werden kreativ genutzt. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln lockte in die Mensa. An adventlich geschmückten Tischen ließen sich die Besucher Kaffee und Gebäck schmecken – unter ihnen auch Bürgermeister Berthold Streffing, Kollegen der Verwaltung und weitere Politiker, die sich die Ganztagschule zeigen ließen.

Im Januar findet eine weitere Informationsveranstaltung statt, zu der die kommissarischen Schulleiter Mario Sehlbach und Stephanie Rosentreter einladen. •hus



Die Schüler demonstrierten eindrucksvoll, was sie auch musikalisch auf die Beine stellen können. *Foto: Husmann*

Eine Fahrt, zwei Feiern

Albersloh • In der letzten Novemberwoche hat die kfd St. Ludgerus viel erlebt. 42 Frauen haben sich am Samstag auf den Weg zum Schloss Fürstenberg gemacht, wo sie den Weihnachtsmarkt besuchten. Am Dienstag waren alle Bezirkshelferinnen der kfd zu einer Adventsfeier eingeladen. Mechthild Ahlers hatte das Rahmenprogramm zusammengestellt, das mit gemeinsam gesungenen Adventsliedern gespickt war. Zu guter Letzt bekamen die ehrenamtlichen Helferinnen noch ein kleines Geschenk als Dank für die geleistete Arbeit. Am Mittwoch waren dann die Albersloher Senioren zu einem adventlichen Nachmittag geladen. Bei Kaffee und Kuchen wurden Lieder gesungen, die Rosel Schorn und Hedwig Schulz auf dem Akkordeon begleiteten.

Lustige Stückeskes

Plattdeutsche Theatergruppe macht Pause

Albersloh • Nach dem Spiel vor dem Spiel: Dieser Spruch gilt nicht nur für den Fußball, sondern auch für die Plattdeutsche Theatergruppe des Albersloher Heimatvereins. Auch im kommenden Jahr möchten die Schauspieler und Organisatoren wieder viele Zuschauer mit ihrem Spiel begeistern.

Am Sonntag hob sich in der vollbesetzten Wersehalle zum vorerst letzten Mal der Vorhang. Viel Applaus und Zustimmung ernteten die Akteure für ihr ambitioniertes Spiel. „Dat was en fantastisch Publikum“, freute sich Anni Hennenberg, die in diesem Jahr gemeinsam mit Irmgard Möllenkamp für die Regie verantwortlich war. „Wir

möchten uns bei allen Schauspielern, Organisatoren und Helfern bedanken“, erklärten die Regisseurinnen. Für den Vorsitzenden des Heimatvereins, Willi Berheide, hatten sie ein Präsent im Gepäck. Auch für die Schauspieler sollte Applaus nicht der einzige Lohn bleiben: Anni Hennenberg und Irmgard Möllenkamp überreichten süße Geschenke.

Jetzt dürfen die Akteure sich eine wohlverdiente Pause gönnen. Die Kostüme wandern in den Fundus, das Inventar wird verstaut. Erst im nächsten Jahr wird erneut fleißig geprobt, um die Fans der Plattdeutschen Sprache mit lustigen „Stückeskes“ zu unterhalten. •hus

Der „andere Gottesdienst“

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 11. Dezember, um 18 Uhr zum Gottesdienst in die Friedenskirche ein. Wie immer bei den sogenannten „anderen Gottesdiensten“ gibt es im Anschluss einen kleinen Imbiss in der adventlich geschmückten Kirche. Am Vormittag finden keine Gottesdienste statt. Diesmal gestalten Pfarrerin Ute Böning und Pfarrer Manfred Böning den Abendgottesdienst gemeinsam. Ein Bild von Rembrandt steht im Mittelpunkt.

Plätze frei in Spieltreffgruppen

Sendenhorst/Drensteinfurt • Der Verein Beweggründe startet ab Januar neue Kurse für die psychomotorischen Spieltreffgruppen in Sendenhorst, Drensteinfurt und Rinkerode. Für die Kursdauer Januar bis Juni können freigewordene Plätze neu besetzt werden. Auskunft und Anmeldung unter Tel. (02526) 950103. www.beweggruende.de

Informationen zur Tagespflege

Albersloh • Der Kindergarten St. Ludgerus lädt interessierte Eltern am Freitag, 9. Dezember, von 9.30 bis 11 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr zum Thema „Tagespflege“ ein. Renate Kröger und Marianne Schmedding leiten die Veranstaltung.

Geschenke zu kleinen Preisen

Sendenhorst • Das Samstaglädchen hat vor kurzem im neuen Forum Schleiten eröffnet. Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten hier Hand in Hand. Es werden Produkte aus den Freckenhorster Werkstätten angeboten. Passend zum bevorstehenden Weihnachtsfest können interessierte kleine Geschenke wie Kerzen, Büchlein und weitere Dekorationsartikel erwerben – zu kleinen Preisen. Das Lädchen hat immer samstags von 10 bis 12.30 Uhr im Forum Schleiten, Schleiten 15, geöffnet. Die Besucher sind außerdem eingeladen, bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen. •ne

Streffings Sprechstunde

Albersloh • Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters in Albersloh findet am Donnerstag, 15. Dezember, von 15 bis 16 Uhr die nächste Sprechstunde in der Nebenstelle, Bahnhofstraße 1, statt. An diesem Nachmittag haben alle Einwohner Gelegenheit, ihre Anregungen, Anfragen und Anliegen direkt dem Bürgermeister vorzutragen. Außerdem ist Berthold Streffing unter Tel. (02535) 8150 zu erreichen. Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Zur Adventsfeier waren am Freitag die aktiven und ehemaligen Mitarbeiterinnen der katholischen Krankenhaushilfe im Sendenhorster St. Josef-Stift eingeladen. In der Cafeteria begrüßte Geschäftsführer Werner Strotmeier die Gäste und dankte ihnen für die geleistete Arbeit. Die 26 aktiven Helferinnen unter der Leitung von Annette Mertens haben im Verlauf des Jahres mehr als 9000 Patienten begrüßt und sie mit den Gegebenheiten des Hauses vertraut gemacht. Neben einer gedeckten Kaffeetafel stand auch noch der Besuch des Nikolaus' auf dem Programm. *Text/Foto: jo*

Leserbriefe

„Erst belächelt, dann umgedacht“

Zur Energiedebatte erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Fakt ist: Die Stadt Sendenhorst darf keinen Ökostrom kaufen, weil die CDU-Mehrheit es so im Rat beschlossen hat. Damit erweist sich die heimische CDU als Hemmschuh für eine Energiewende. Wer erneuerbare Energie produziert, sollte sie auch einkaufen und verbrauchen.“

Beim Einkauf muss die Stadt allerdings einen Stromanbieter wählen, der nachweisen kann, dass sein Ökostrom aus deutscher Erzeugung kommt. Der Kauf von Strom aus fossilen Brennstoffen oder aus Atomkraftwerken, der nur durch Umlabeln zu Ökostrom wurde, ist auszuschließen.

Wenn die Stadt bei ihrem Kauf diese Voraussetzungen einhält, setzt sie mehr als nur ein Zeichen. Sie macht den ‚Schein-Ökostrom-Anbietern‘ klar: Wir wollen tatsächlich eine Energiewende. Wir lassen uns nicht von euch bemogeln. Produziert mehr Ökostrom in Deutschland, dann können wir auch in Zukunft wieder eure Kunden sein. So kann die Stadt Sendenhorst – im Einklang mit anderen Kommunen – in ihrer Vorbildfunktion Druck

auf die großen Konzerne ausüben. Sie kann ihren Bürgerinnen und Bürgern klar machen: Wir wollen die Energiewende. Zusätzlich zieht sie den fragwürdigen Stromhändlern mit ihrer klaren Haltung einen dicken Strich durch die Rechnung mit der Strom-Mogelpackung.

Hier vor Ort die Bürgerenergiegenossenschaft BESA zu unterstützen, ist sicher richtig. Deren Erfolgsgeschichte, die sich jetzt die CDU auf die Fahnen schreiben möchte, begann übrigens schon am 2. Juni 2008. Damals stellten die BürgerInnen für Aktive Kommunalpolitik (BfA) den Antrag im Ausschuss für Stadtentwicklung, eine Bürgerenergiegenossenschaft zu gründen und Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden zu installieren. 2008 wurde dieser Antrag von der CDU belächelt. 2011 hat die Union endlich umgedacht. Die BESA wurde gegründet.

Hoffentlich folgt auch bei der Abnahme von Ökostrom eine Kehrtwende zur Energiewende. Die BESA, die auch in Zukunft ihren Strom mit Gewinn verkaufen möchte, hat es verdient.“

Volker Dörken (BfA)
48324 Albersloh

„Energiewende mit mehr Tempo“

Ebenfalls zu diesem Thema erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Ich möchte die Energiedebatte in Sendenhorst in einfache Worte fassen:

Die CDU hat mit ihrer Mehrheit im Rat die Ausschreibung des Strompreises ohne Vorgaben beschlossen, das heißt, entscheidend ist der Preis, egal welcher Strommix geliefert wird.“

Der Bürgermeister und die Opposition im Rat (SPD, FDP, BfA) haben mit ihren Vorgaben bezüglich des Öko-Anteils (Verwaltung: 10 Prozent; Opposition: 30 Prozent) zur Ausschreibung des Strom-

preises für die Stadt Sendenhorst ein Signal setzen wollen über die Initiative der Sendenhorster Energiegenossenschaft BESA hinaus.

Umweltbewusste Bürger wie ich haben schon viele Jahre vor dem Inferno in Japan Öko-Strom durch den privaten Stromvertrag unterstützt. Wir haben uns diese Unterstützung geleistet und nicht wesentlich mehr dafür bezahlt. Vielmehr ging und geht es darum, das Bewusstsein zu stärken, dass die Energiewende mit erhöhtem Tempo beschritten wird.“

Rolf Löckmann (FDP)
48324 Sendenhorst

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

AHLEN IHRE EINKAUFSTADT

lädt zum glänzenden Weihnachtsshopping ein!

Wenn Sie ein Geschenk suchen...
 Wenn es eine Uhr sein soll...
 Wenn es ein Schmuckstück sein soll...
 Wenn es vielleicht ein Unikat sein soll...
 Wenn Sie edles Porzellan suchen...
 Wenn Sie eine große Auswahl wünschen...
 Wenn Sie eine fachgerechte Beratung wünschen...
 Wenn Sie kostenlos in der Nähe parken möchten...

Wenn Sie da einkaufen möchten
 wo auch das Christkind einkaufen würde...
 dann kommen Sie zur

**GOLDSCHMIEDE
 GOLD FISCHER**
 mitten in Ahlens Fußgängerzone am Marienplatz

Das passende Geschenk fürs Weihnachtsfest

Ein Besuch in der Nachbarstadt lohnt sich

Die Nachbarstadt Ahlen ist ein beliebtes Einkaufsziel. Wer den starken Verkehr und die Parkplatzsuche in Hamm oder Münster vermeiden will, fährt gerne nach



Raphael Fischer

schmiede an. Warme kuschelige Winterkleidung und Accessoires empfehlen Christin Machowiak von „Miss Ney“ und Bernd Uwe Liefthücher von „Herren Liefthücher“. Bei den Damen seien warme Rollkragenpullover voll im Trend ebenso wie Merino-Wolle. „Pelz- und Fellkragen sind für den Winter bei den Damen sehr beliebt. Weitere gefragte Accessoires sind

Tücher und Gürtel sowie Wollsocken“, weiß man bei „Miss Ney“. „Viele kleine Geschenke sind gefragt. Dazu gehören Mützen und Kaschmirschals“, hält Bernd Uwe Liefthücher fest, der auch einen Trend zu Daunensackchen sieht. „Fanartikel laufen gut, besonders vom BVB und von Schalke“, weiß Berni Hubbert von „TDF“ zu berichten. Aber auch warme Mützen und Handschuhe bekannter Sportartikelhersteller sind heiß begehrt. Immer mehr werden seit dem Wetterumbruch Allwetterjacken in Augenschein genommen. „Hier haben wir Angebote für alle Altersgruppen und Konfektionsgrößen“, erklärt Hubbert.

Ahlen. Außerdem erstatten die Chefs der Unternehmen, die auf dieser Seite werben, Ihre Parkgebühren. Am vergangenen Samstag hat sich die Dreingau Zeitung in der Ahlener Fußgängerzone umgehört und gefragt, welche Weihnachtsgeschenke die Besucher denn suchen.

Sehr gefragt

Die Antworten waren sehr vielfältig. Von Kleidung und Bettwäsche bis hin zu Küchen- und Haushaltsgeräten sowie natürlich Spielzeug reichte das Interesse. Und auch in diesem Jahr sind neben Unterhaltungselektronik besonders Schmuck und Uhren sehr gefragt. Bei Küchen- und Haushaltsgeräten sollte man auf jeden Fall auf die Energieeffizienz achten, erklärt Wolfgang Arnold, Geschäftsführer von „Expert Promedia“ und fügt an: „Seit dem 1. Dezember

„Fanartikel laufen gut, besonders vom BVB und von Schalke“, weiß Berni Hubbert von „TDF“ zu berichten. Aber auch warme Mützen und Handschuhe bekannter Sportartikelhersteller sind heiß begehrt. Immer mehr werden seit dem Wetterumbruch Allwetterjacken in Augenschein genommen. „Hier haben wir Angebote für alle Altersgruppen und Konfektionsgrößen“, erklärt Hubbert.

„Hilfen für die Küche sind immer als Präsent gefragt“, meint Josef Ostermann und weiß, dass gerade hochwertiges beliebt ist. Wegen der besonderen Eigenschaften lautet seine Empfehlung: „Kitchen Aid“. Der Inhaber des bekannten Porzellanhauses verweist auf das zentrierte Rührwerk und das Gewicht der Maschine. „Es wird nicht



Bernd Uwe Liefthücher

gilt dies auch für Fernseher, Sie müssen entsprechend gekennzeichnet sein.“

Kurzfristig

„Ich war das ganze Jahr auf den wichtigsten internationalen Fachmessen, um mich über Trends zu informieren und um aktuellen Schmuck und Uhren internationaler Marken zu ordern“, berichtet Raphael Fischer, Inhaber der größten Goldschmiede im Münsterland, „Gold Fischer“. „Ich habe die Top-Kollektionen eingekauft und kann mit meinem Team fast jeden Wunsch erfüllen. Wenn trotzdem mal etwas fehlt, fertigen wir es gerne kurzfristig in unserer Gold-

Porzellanhauses verweist auf das zentrierte Rührwerk und das Gewicht der Maschine. „Es wird nicht nur sehr gleichmäßig gerührt, sondern die Maschine hat einen festen Stand. Da kann man während des Rührens auch andere Arbeiten erledigen. Zu Weihnachten haben wir das Set mit Zusatzteilen extra günstig“, so Ostermann. Ganz oft hörte der Reporter: „Wenn wir nichts finden, schenken wir einen Gutschein.“ Auf Nachfrage erklärte eine Passantin: Der Gutschein hat als Geschenk für Erwachsene „nur Vorteile“. Der oder die Beschenkte hat keine Umtauschorgen und kann sogar noch auf einen Mehrwert hoffen, denn nach dem Fest wird vieles redu-



Lisa Bröker

ziert. Neue Bettwäsche ist eine Empfehlung von „Betten Gahrmann“. Inhaberin Anne Bäumer sagt: „Auch Saunatücher und Handtücher, schön kuschelig und flauschig, sind beliebte Geschenke.“ Die Geschäftsfrau weiß aber auch: „Nachtwäsche wird gerne für Frauen gekauft. Die darf auch etwas sexy sein.“

Persönliches

Pullover und Strickjacken für die Winterzeit sieht Heike Startmann von „Kressner“ als passendes Geschenk für Weihnachten, aber auch Taschen und Schals. Bei den Herren sind nicht nur „SOS“ (Socken, Oberhemd,



Anne Bäumer

Schlips) gefragt, sondern auch Anzüge. „Von Strümpfen bis hin zu Dessous bei den Damen reicht unser Angebot für ganz persönliche Präsente“, so die Fachfrau.

Mehr als 2000 Rahmen für Bilder oder Fotos hat Hans Geesmann in seiner „Galerie in Hof“ zwischen Oststraße und Hellstraße im Angebot. „Auf Wunsch machen wir Fotos und rahmen diese sofort. So hat jeder ein ganz persönliches Geschenk“, meint Geesmann und verweist darauf, dass Fotos von Speichermedien ausgedruckt und gerahmt werden können.

Stilvolles

„Etwas zur Verschönerung der Wohnung kommt immer gut an“, ist Henning Gosda, Inhaber von „Stilhaus“, überzeugt. Dekorationen aus Skandinavien sind bei



Wolfgang Arnold

ihm ebenso zu haben, wie stilvolle Lampen, Möbel und Tischwäsche. Verschiedene Dekorationen von der Christbaumkugel bis zum außergewöhnlichen Kerzenständer fehlen ebenfalls nicht im „Stilhaus“.

Bald ist Heiligabend, egal ob Sie nun aus Drensteinfurt oder Sendenhorst kommen. „Nutzen Sie die große Auswahl und die persönliche Bedienung in Ahlens Fachgeschäften“, laden die Kaufleute zum Stadtbummel vor dem Fest ein.

Kochmesser auch für Hobbyköche

„Mein Messer“
 € 169,-
 € 99,-
 bis zu 50% sparen

JOSEF OSTERMANN Oststraße 63 · Ahlen
 Tel. 0 23 82/8 63 57
 Durchgehend geöffnet!



Josef Ostermann

Geschenke?!
 Betten Gahrmann
 federnführend in Ahlen!
 Bettengärtnerei
 Inh. Anne Bäumer
 Weststraße 97-99 · Ecke Hauptplatzgasse
 39227 Ahlen · Telefon 02382/2461

TDF STORE
 Weststr. 79
 Living Sports
 Berni Hubbert

Pokale
 Bundesligafanartikel
 in großer Auswahl
 TDF STORE
 Weststr. 79
 Living Sports
 Sportmode für die Freizeit
 JAKO, Recco, Fila, etc.

Outdoor-Jacken
 -20% reduziert
 Liefthücher
 Ahlen
 Oststr. 22

Suchen Sie das „Besondere“?
 Sportliche, junge Mode der Marken:
 CINQUE, CAMBIO, NC, REPEAT, Private Industries
 Boutique MISS NEY
 50227 Ahlen · Nordstraße 1 · 02382 / 42 17

PREISWERT + KOMPETENT
expert
Promedia
 Das größte Fotogeschäft im Kreis Warendorf
 TV · VIDEO · HIFI · CD · PC · TELEKOM · ELEKTRO
 50227 Ahlen
 Weststraße 74
 Tel. 91 20 30
Nikon
 Digitalkamera CoolPix P7100
 10,1 MegaPixel CCD-Chip
449,-
 Besuchen Sie unsere neue Fotoabteilung!
12,3 MegaPixel CMOS-Chip
OLYMPUS
 Digitalkamera Pen E-PL1 KIT + M.EZ-1442
249,-

Wir erstatten Ihre Parkgebühren
Viele Überraschungen warten auf Sie!

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Backwaren-spezialitäten in Handwerksqualität
Der Angelhäcker

Rogge
Obst & Gemüse

Blank Herrenhosen
auch in Sendenhorst

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Angebot der Woche:

Matjesfilet Stück **1,- €**

Viktoriabarsch 100g **1,59 €**

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei
Hottenstedde
Telefon 025 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 08.12. - 10.12.2011

Schinken-Krustenbraten mild gepökelt oder natur	1 kg 5,98 €
Cordon-bleu magere Schweinefleischtaschen mit Käse und Kochschinken gefüllt	100 g 1,00 €
Heidefrühstück runde Form, der herzhaft Brotbelag	100 g 1,18 €
Aspik-Aufschnitt besonders mager, vielfach sortiert	100 g 1,08 €
Donnerstag Gemüsesuppe mit Fleischbällchen	Portion 3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

H&G IMMOBILIEN GmbH

Ankauf · Verkauf · Beratung
Finanzierung · Vermietung · seriöse und professionelle Abwicklung
Kostenfreier Service für Eigentümer

Wir kaufen Ihre Wohnimmobilie und suchen für vorgemerkte Kunden EFH, MFH...

Wagenfeldstr. 5 · Drensteinfurt
Tel. 02508/3059950
info@immobilien-h-g.de
www.immobilien-h-g.de

Immobilien

3-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
altersgerechtes Wohnen
87 qm, ab 01.02.2012, 1. OG, 3 ZKB, Abstellraum, Balkon, Stellplatz, Aufzug, Nazbau, Erstbezug, 695 € KM + NK (Erdwärme).
Tel. 02508-984742

4-Zi.-Whg.

Zu vermieten
Sendenhorst, Wohnung im 1. OG, 4 ZKBB, ca. 80 qm, NR, Garage, ab sofort zu vermieten.
Tel. 02526-937345

Drensteinfurt

OG-Wohnung im 2-Fam.-Haus, sep. Eingang, 110 m², gr. Wohnkü., 3 Schlafz., 2 Bäder, Balkon, kl. Garten, Abstellr., Keller, 2 Stellpl., 595 € + NK zum 01.04.12 zu vermieten. **Tel. 02599-740307 od. 0162-8754424**

Drensteinfurt

ruhige Lage, 1. OG, 86 m², 4 ZKBB, G-WC, zum 01.01.2012, KM 550 € + NK.
Tel. 02508-8825

Immo-Gesuch

Solvente 3-köpfige Fam. sucht...
in Drensteinfurt eine dauerhafte Möglichkeit zur Miete von privat. Gerne ein Haus / DHH oder Reihenhäus. Erreichbar sind wir unter:
Tel. 0151-22289553

Gut ausgebaute DG-Wohnung

in Drensteinfurt, 83 qm, 4 Zimmer, Küche, Bad, sep. WC, Abstellraum, Keller, 415 € kalt zzgl. NK und Garage, ab 01. März 2012 zu vermieten.
Tel. 02508-348

Appartement

Drensteinfurt
Appartement, 35 m², sep. Küche, Balkon, Keller, Einstellplatz zum 01.02.2012 - oder früher - zu vermieten.
Tel. 0176-43044644

2-Zi.-Whg.

WAF-Enniger
2 ZKB, ca. 65 qm, 1/2 Dachgeschoss, mit Balkon, großer Garten, Keller, KM 330 € + NK, ab 01.01.12 frei
Tel. 0160-6348484

Rinkerode

1 Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Abstellplatz ab 01.03.2011 zu vermieten.
Tel. 0160-1808871

Immo-Angebot

Sendenhorst
ruhige Wohnlage, Whg. 115 m² mit Dachschräge + EBK zum 01.01.12 für 500 € inkl. NK zu vermieten.
Tel. 02526-2103

KFZ / Auto

4 Stck. Winterreifen
Größe 205/60 R16 / 96H / MS Continental, mit Felgen. Neuwertig!!! Reifen wurden immer ordnungsgemäß gelagert. Reifen waren auf E-Klasse montiert. VB 350 €.
Tel. 0172-5228788

Großer Obstverkauf!

Knackfrische + Leckere Äpfel und Birnen aus integr. Anbau
Alles HKL 1, direkt aus dem Alten Land - Jetzt besonders günstig!

Elstar Kiste 5 kg 5/5,50 (1 kg 1/1,10), 10 kg 9,50/10,50 (1 kg 0,95/1,05); Holst. Cox je 5 kg 5,50 (1 kg 1,10); Jonagold Kiste 5 kg 5,25, 10 kg 10,00 (1 kg 1,05/1,00); Boskopp 5 kg 5,50, 10 kg 10,50 (1 kg 1,10/1,05); Gala, Braeburn je Kiste 5 kg 6,00 (1 kg 1,20); Ingrid Marie 5 kg 4,75 (1 kg 0,95); Konf. Birnen Kiste 5 kg 4,50 (1 kg 0,90); Saftapfelsinen Tasche 22 Stück 4,00; 90 Stück 15,00; Zitronen unbehandelt 10 Stück 2,00; Ital. Kiwis 10 Stück 1,40; Immer zum günstigen Tagespreis: ganz süße Rotkehlchen-Clementinen, dicke Toppine-Navelapfelsinen, Pink Lady, Iranz, Kiwi, dicke Abate-Birnen, Rottl, Florida-Pampelmusen, Franz. Walnüsse, Jumbo-Erdnüsse Sack 2,5 kg 18,75.

Verkauf am Donnerstag, 08. 12. 2011

9.15 Rinkerode - Kirche
10.30 Walstedde - Schützenhalle
14.30 Wadersloh - Bahnhof
17.15 Sendenhorst - Kirmesplatz

Früchte Woltering Gronau

Maler-Tapezierfachbetrieb
Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder
01 71 / 5 39 11 77

Gaststätte
sucht ab 1.1.12
neuen Pächter
für die Küche.
Tel.: 02526/3619

Verschiedenes

Verkaufe Samsung
DVD-HR 773 A / XE6
mit 5 Jahren Garantie und einem Digital-Receiver (Imperial HD2, mit 2 Jahren Garantie), beide neuwertig.
Tel. 02387-1323

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke, Kaufe def. Gefriertruhen und Schrottautos.
Tel. 01578 / 5828053

Hovawart

HD-freie Linie in gute Hände abzugeben.
Tel. 02535-959522

Stellen

Mann aus Polen
sucht eine Arbeit auf einem Bauernhof.
Tel. 0174-8291420

Nette freundliche Servicekraft in Vollzeit (ab 35 Jahre) für unser Casino in Sendenhorst gesucht.
Telefon 0151/54 66 41 99

Heizkassetten

Spitzenqualität zu äußerst günstigen Preisen (z.B. 75 cm Front 1.480 Euro!)
H. Dirks · 48703 Stadtlohn
Telefon 0 25 63 - 84 03

Brainscouts

Deine Nachhilfe in Drensteinfurt - hat noch Termine frei!

Große Infoveranstaltung am 10.12.2011 von 13-18 Uhr im Jugendcafé am Kulturbahnhof!

Wir laden Sie ein, bei Kaffee und Kuchen unser Team und unsere Angebote kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Infos unter:
brainscouts.de
02543/268021
0160/6449746

REIBEKUCHEN
AUS FRISCHEN KARTOFFELN
Leckere Reibekuchen!
Verkauf am
Do. 8. Dezember 2011
von 10-18 Uhr bei Rewe auf dem Parkplatz in Drensteinfurt.

LEINENWEBERSTRASSE 11
48317 DRENSTEINFURT · TEL.: 0171/1746990

„Ledermöbeldoktor“
Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Car. Benz. Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de
Lederservice Evers
Buldernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 0251-2 03 61 00 o. 0179-483 16 55



Familienanzeigen

„Du bist nicht mehr da, wo du warst. Aber du bist überall, wo wir sind.“

Hermann Heimken
† 24. Oktober 2011

Danke sagen wir allen,
die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenken, mit ihm fröhliche und ernste Stunden verbrachten, die in stiller Trauer mit uns fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme und Verbundenheit auf vielerlei Weise zum Ausdruck brachten. Danke auch für die vielen Blumenkränze und Geldspenden.

Im Namen der Familie
Axel und Marko Heimken

Drensteinfurt, im Oktober 2011

Das Sechswochen-Seelenamt feiern wir am Samstag, dem 10. Dezember 2011, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, wozu wir herzlich einladen.

Neues aus der Geschäftswelt



Weihnachtlich illuminiert präsentiert sich wieder der Hof Schulze Rötering. Foto: pr

Weihnachtlicher Zauber

Auf dem Hof Schulze Rötering in Ahlen, Prozessionsweg 115, findet am 3. Advent ein urgemütlicher Weihnachtsmarkt statt. Der erfreut sich seit Jahren steigender Besucherzahlen, sodass das Angebot erneut erweitert wird.

In den drei großen Scheunen, deren Wände mit Weihnachtsbäumen geschmückt sind, verbreitet sich eine adventliche Gemütlichkeit. Zahlreiche Stände bieten Schönes zum Staunen und Schenken. Wer schon immer auf einem original alten Pferdeschlitten Platz nehmen wollte, der kann dies in einer gezauberten Winterlandschaft tun und sich hierbei von einem professionellen Fotografen ablichten lassen.

Der Hofladen hat seine Türen geöffnet und erwartet seine Besucher mit schönen Geschenkideen rund um die eigenen Produkte und hochfeinen Liköre. Im Backhaus hat die Weihnachtsbäckerei Einzug gehalten und bietet viele Leckereien wie frisches Brot und Plätzchen. Nicht weniger verlockend ist der Duft des Glühweins, der mitten auf dem Hof in Kupferkesseln über offenem Feuer erhitzt wird.

Wer bei dem Rundgang hungrig geworden ist, der kann sich in einer der Scheunen mit Grünkohl, Bratkartoffeln, Bratwürstchen und gebratenen Champignons stärken. Anschließend darf's dann auch ein heißer Kaffee, Tee, Kakao oder Glühwein sein, wozu leckerer Kuchen und frische Waffeln schmecken. Auch das Landcafé hat geöffnet.

„Für die kleinen Gäste haben wir eine Töpferin, die in der Brennerei die Möglichkeit bietet, mit Ton zu modellieren. Ebenso können die Kleinen in der Weihnachtsbäckerei Hand anlegen“, erzählt Hildegunde Schulze Rötering. Im alten Wehrspeicher werden am Sonntag ab 13 Uhr Geschichten am Kamin vorgelesen.

Der Weihnachtsmarkt hat am Samstag, 10. Dezember von 13 bis 19 Uhr und am Sonntag, 11. Dezember, von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Befestigte Parkplätze sind am und um den Hof zu finden.

steinbildhauerei
rüther

Stronitanistraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Ich bin müde geworden.
Es ist Zeit, dass ich dort hingehe
wo ich die finde,
die ich so vermisst habe.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elisabeth Lenz
geb. Thieke, verw. Schmidt
* 7. Oktober 1921 † 5. Dezember 2011

In Liebe, Dankbarkeit und stiller Trauer
Werner und Monika Kösters, geb. Schmidt
Manfred und Roswitha Lenz, geb. Brückner
Ludger und Bärbel Kintrup, geb. Lenz
Wilfried und Gisela Lenz, geb. Sanftleben
Enkelkinder und Urenkelin

48317 Drensteinfurt, Josefstraße 18

Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Donnerstag,
dem 8. Dezember 2011 in der um 19.00 Uhr beginnenden Abendmesse
in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.

Die Eucharistie feiern wir mit unserer Mutter am Freitag, dem 9. Dezember 2011,
um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt; anschließend erfolgt die Beisetzung
von der Friedhofskapelle aus.